

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 152.

Sonnabend den 31. Mai.

1856.

### Bekanntmachung.

Ueber einzelne Führer der dem Fiacrevereine nicht angehörigen, auf den beiden öffentlichen Stationsplätzen vor dem Halle'schen Pfortchen am Backammergebäude und vor dem Petersthore aufgestellten einspännigen Lohnwagen sind wiederholte und nicht unbegründete Klagen bei uns angebracht worden. Um für künftig gleichen Unzuträglichkeiten zu begegnen, haben wir beschlossen, auch diese Lohnwagen unter besondere Controlevorschriften zu stellen und verordnen demgemäß Folgendes:

- 1) Wer mit seinem einspännigen Kutschwagen auf dem einen oder dem andern der beiden nurgedachten Stationsplätze auffahren will, hat dazu bei uns die Erlaubniß nachzusuchen und dabei zugleich nachzuweisen, daß sein Geschirr — Wagen und Pferd — in gutem Zustande sich befindet.
- 2) Diese Erlaubniß wird nur unter folgenden Bedingungen ertheilt:
  - a) alle Fuhren in der Stadt und im Fiacerayon sind unweigerlich gegen die Fiacrezare auszuführen;
  - b) diese Tare ist in jedem Wagen auf eine dem Fahrgaste leicht sichtbare Weise zu befestigen;
  - c) jeder Wagen ist mit einer von uns zu bestimmenden Nummer in einem Schilde auf weißem Grunde an den Thüren und auf der Rückseite zu versehen, und bemerken wir hierbei, daß wir, wenn in unserer Bekanntmachung vom 20. d. M. die Bezeichnung der Wagen mit einem Buchstaben angeordnet war, in Betracht der bis heute bei uns angemeldeten großen Anzahl von dergleichen Lohnwagen, die Bezeichnung derselben mit einer Nummer im Interesse der Fahrgäste für zweckmäßiger erachten mußten, und demgemäß beschlossen haben, nach der Reihenfolge der Anmeldungen die fraglichen Lohnwagen mit fortlaufenden, von No. 201 beginnenden Nummern zu bezeichnen.
- 3) Wer diesen letztgedachten beiden Bestimmungen nicht entspricht, dessenungeachtet aber auf einem der genannten beiden Stationsplätze auffährt, wird mit seinem Wagen von demselben gewiesen und im Wiederholungsfalle mit Geld- oder Gefängnißstrafe belegt.
- 4) Jede Zuwiderhandlung gegen die Tare wird mit einer Geldstrafe von Einem bis Fünf Thaler bez. mit entsprechender Gefängnißstrafe geahndet. Jeder Dienstherr hat seine Leute wegen denselben zuerkannter Geldstrafe zu vertreten.
- 5) Bei wiederholten Contraventionen kann die ertheilte Erlaubniß zum Auffahren auf den öffentlichen Stationsplätzen wieder zurückgezogen werden.
- 6) Fuhren außerhalb des Fiacerayons sind keiner Tare unterstellt, vielmehr ist das Fuhrlohn dafür freier Vereinbarung vorbehalten.
- 7) Diese Bestimmungen leiden auf Zweispänner keine Anwendung und bewendet es wegen dieser bei den bisherigen Vorschriften.

Vorstehende Verordnung tritt mit

dem 7. Juni d. J.

in Kraft und werden daher alle Inhaber einspänniger Lohnwagen, welche mit denselben vom nurgedachten Tage ab auf den vorbezeichneten öffentlichen Stationsplätzen auffahren wollen, veranlaßt, sich rechtzeitig bei uns wegen der dazu einzuholenden Erlaubniß anzumelden und sich weiterer Weisung zu gewärtigen.

Das Publicum aber fordern wir auf, uns in der Aufrechterhaltung obiger Vorschriften durch Anzeige der etwa vorkommenden Zuwiderhandlungen zu unterstützen.

Sowohl unsere Aufsichtsbeamten, als auch die des Polizeiamts sind von uns und bez. von Letzterem angewiesen, alles auf öffentlichen Stationsplätzen haltende Lohnfuhrwerk zu überwachen und Anzeigen wegen verhangener Contraventionen anzunehmen und sofort Behufs deren Bestrafung zu unserer Kenntniß zu bringen.

Leipzig, den 29. Mai 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Koch.

Leipzig, den 30. Mai. Heute früh 8 Uhr ist Ihre königl. Hoheit die verw. Herzogin Elisabeth von Genua mit ihren beiden Kindern und mit hohem Gefolge auf der sächsisch-bayerischen Staats-Eisenbahn hier angelangt und 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn in den bereit gehaltenen königlichen Wagen nach Dresden weiter gereist. Dem Vernehmen nach sind Seine Majestät der König und die königliche Familie der Durchlauchtigsten Tochter und Schwester bis Riesa entgegen gereist.

Leipzig, den 29. Mai. Gestern Vormittag erhing sich der Markthelfer M. von hier, 56 Jahre alt, in einer zum Geschäftslocale seines Principals gehörigen Niederlage. Vermuthlich sind Körperleiden und Melancholie die Veranlassung gewesen.

\*†\*

Berichtigung. In Nr. 151 S. 242<sup>e</sup> erste Spalte letzte Zeile soll es heißen 3 Thlr. 4 Gr.

## Vom 24. bis 30. Mai sind in Leipzig begraben worden:

**Sonnabend den 24. Mai.**  
 Friedrich Freiesleben, 47 Jahre alt, Bürger, Advocat und Notar, im Jacobshospitale.  
 Eva Sophie Julie Neumann, 65 Jahre alt, Bürgers und Buchhandlungscommiss Witwe, in der Magazingasse.  
 Marie Christiane Peters, 44 1/2 Jahre alt, Bürgers und Schenkwrths Witwe, in der Hainstraße.  
 Carl Eduard Böschel, 42 Jahre 9 Monate alt, Einwohner, in der großen Fleischergasse.  
 Sophie Christiane Kalbe, 32 Jahre alt, Schriftgießers Ehefrau, in der Friedrichstraße.  
**Sonntag den 25. Mai.**  
 Fanny Cohn, 68 Jahre alt, Kaufmanns in Dessau Witwe, in der Elsterstraße. (Ist zur Beerbigung nach Dessau abgeführt worden.)  
 Carl Heinrich Loven, 75 Jahre alt, Bürger und Kramer, in der Nicolaistraße.  
 Carl Heinrich Schulze, 67 1/4 Jahre alt, Bürger und Schuhmachermeister, in der Windmühlenstraße.  
 Therese Bertha Hedwig Laubel, 3 Jahre alt, Maurergesellens Tochter, in der Friedrichstraße.  
 Ein Knabe, 3 Stunden alt, Johann Gottlieb Hänigs, Schmiedegesellens der königl. sächsisch-baierischen Staats-Eisenbahn Zwillingsohn, in der Elisenstraße.

**Montag den 26. Mai.**  
 Franz Florenz Ferdinand Fischer, 21 Jahre alt, Schuhmachergeselle aus Freiberg, im Jacobshospitale.  
 Friedrich Eduard Hoffmann, 38 Jahre alt, Handelsmann, im Jacobshospitale.  
 Johann Gottfried Winter, 76 1/4 Jahre alt, Schuhmacher, in der Reichstraße.  
 Oscar Eugen Poppe, 6 Wochen alt, Handlungscommiss Sohn, am Neufkirchhofe.  
 Gustav Friedrich Bernhard Müller, 5 1/2 Monate alt, Seidenwirkergehülfsens Sohn, am Flossplaz.  
 Ein unehel. Mädchen, 7 Wochen alt, in der Blumengasse.

**Dienstag den 27. Mai.**  
 Johanne Christiane Deubert, 80 Jahre alt, Bürgerin und Kramerin, am Plauenschen Blaz.  
 Friedrich Gottlob Scheffler, 70 Jahre 1 Monat alt, Bürger und emerit. Riemerobermeister, in der Johannisgasse.  
 Emilie Korte, 25 Jahre alt, Bürgers und Schlossermeisters Ehefrau, in der Schützenstraße.  
 Albert Kriegel, 24 Jahre alt, Student der Medicin, im Jacobshospitale.  
 Clara Hedwig Eichler, 8 Tage alt, Bürgers und Schlossermeisters Tochter, in der Gerberstraße.  
 Richard Carl Heinicke, 11 Wochen alt, Gärtners Sohn, im Brühl.  
 Caroline Anna Wilhelm, 3 Jahre alt, Einwohners Tochter, in der hohen Straße.  
 Ein todtgeb. Knabe, Gustav Adolph Hasenkeins, Maurers Sohn, in der Colonnadenstraße.

**Mittwoch den 28. Mai.**  
 Sophie Rosine Asmus, 79 Jahre 7 Monate alt, Bürgers und Kramers Witwe, in der Windmühlenstraße.  
 Marie Emilie Elisabeth Schumpelt, 3 Wochen alt, Bürgers und Korbmachermeisters Tochter, in der hohen Straße.  
 Ehregott Merkel, 87 1/2 Jahre alt, Kammerjäger, im Armenhause.

**Donnerstag den 29. Mai.**  
 Louise Friederike Zapf, 41 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters geschiedene Ehefrau, in der Neudniger Straße.

**Freitag den 30. Mai.**  
 Jgfr. Therese Emilie Stöckner, 44 Jahre alt, Bürgers, Schuhmachermeisters und Hausbesizers hinterl. zweite Tochter, im Brühl.  
 Marie Katharine Rabenalt, 88 1/2 Jahre alt, Güterschaffners Witwe, im Johannis-Beihospitale.  
 Amalie Emma Schneider, 13 Wochen alt, Bürgers, Firmenschreibers und Lackirers Tochter, in der Gerberstraße.  
 Carl Emil Otto } Feucht, 6 Wochen alt, Bürgers und Schneidermeisters Zwillingsohne, in der Reichstraße.  
 Georg Hermann Ferdinand }  
 Johann Gottlob Müller, 56 Jahre alt, Markthelfer, in der Blumengasse.  
 11 aus der Stadt, 17 aus der Vorstadt, 1 aus dem Johannis-Beihospitale, 1 aus dem Armenhause, 4 aus dem Jacobshospitale; zusammen 34.

## Vom 24. bis 30. Mai sind geboren:

15 Knaben, 13 Mädchen; 28 Kinder, worunter 1 todtgeb. Knabe.

**Am zweiten Sonntage nach Trinitatis predigen**

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Herr D. Reifner,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Wille,
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	Herr D. Tempel,
	Mitt.	12 Uhr	Herr M. Valentiner,
	Vesper	2 Uhr	Herr Cand. Otto,
	Abends	5 Uhr	Herr D. Ahlfeld, Katechisation mit den confirm. Mädchen,
in der Neuen Kirche:	Früh	8 Uhr	Herr M. Hänsel,
	Vesper	2 Uhr	Herr Cand. Stäbelin,
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	Herr M. Naumann,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. König,
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	Herr Lic. von Jesschwitz,
	Vesper	2 Uhr	Herr Stud. Hünersdorf,
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	Herr M. Kris,
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	Herr M. Müller,
	Vesper	1/2 2 Uhr	Betsstunde,
zu St. Jacob:	Früh	8 Uhr	Herr M. Michaelis, Communion, 1/2 8 Uhr Beichte,

reformirte Kirche:	Früh	7 1/4 Uhr	Herr Pastor Blas,
katholische Kirche:	Früh	7 Uhr	Frühmesse mit Altarrede,
	Früh	9 Uhr	Predigt (Herr Kaplan Dresner) und Hochamt,
deutschl. Gemeinde in Connewitz:	Nachm.	2 Uhr	Christenlehre,
	Früh	10 Uhr	Herr Pfarrer Ziegler, Comm.,
	Früh	8 Uhr	Herr M. König.

Montags	Nicolaikirche	Früh	7 Uhr	Herr M. Holtz,
Dienstags	Thomaskirche	Früh	7 Uhr	Betsstunde,
Mittwochs	Nicolaikirche	Früh	7 Uhr	Herr D. Ahlfeld,
Donnerstags	Thomaskirche	Früh	7 Uhr	Herr M. Bretschel, Pastor in Hohenheida,
Freitags	Nicolaikirche	Früh	7 Uhr	Herr D. Tempel.

**W ö c h e n e:**  
 Herr D. Reifner und Herr D. Tempel.

**W o t t e.**

Heute Nachmittag 1/2 Uhr in der Thomaskirche:  
Credo und Sanctus von Schneider.  
In zwei Theilen.

**K i r c h e n m u s i k.**

Morgen früh 8 Uhr in der Nicolaikirche:  
Der 130. Psalm von E. F. Richter.

**L i s t e d e r G e t r a u e n.**

Vom 23. bis 29. Mai 1856.

**a) Thomaskirche:**

- 1) J. A. Teutsch, Kofferträger bei der Thüringer Eisenbahn, mit  
A. E. Krabbes', Getreidehändlers und Hausbesizers in den  
Thonbergstraßenhäusern Tochter.
- 2) E. A. Schimmrohn, Bataillons-Fourier des II. Jäger-  
bataillons, mit  
E. A. Walther, Maurergesellens hier hinterl. Tochter.
- 3) W. G. Bauer, Bürger und Lackirer hier, mit  
Jungfrau L. Kresschmar, Bürgers in Grimma hinter-  
lassener Tochter.
- 4) J. E. G. Loos, Schriftfeger hier, mit  
Jungfrau J. E. Heyne, Bürgers und Schuhmachermeisters  
hier hinterlassener Tochter.

**b) Nicolaikirche:**

- 1) E. M. Löser, Obersignalist beim IV. Jägerbat. 1. Comp.  
allhier, mit  
Jungfrau J. M. Auerswald, Schullehrers in Witschdorf  
hinterlassener Tochter.
- 2) G. H. Püschel, Markthelfer hier, mit  
Frau W. verw. Walther, geb. Hofmann allhier.
- 3) R. E. Reinsberg, Conditior hier, mit  
A. A. Müller, Thoraufpassers hier Tochter.
- 4) J. H. A. Schwarz, Einw. in den Straßenhäusern, mit  
D. W. Rittweger, Bürgers in Schleusingen Tochter.

**L i s t e d e r G e t a u f t e n.**

Vom 23. bis 29. Mai 1856.

**a) Thomaskirche:**

- 1) P. A. Mitschke's, Buchhalters Sohn.
- 2) F. A. Windsch', Revisors bei der sächs.-bairischen Staats-  
Eisenbahn Sohn.

- 3) F. L. Rächterns, Bürgers und Aufläders bei der sächs.-  
bairischen Staats-Eisenbahn Tochter.
- 4) F. Reuters, Schmiedegesellens bei der sächs.-bairischen  
Staats-Eisenbahn Sohn.
- 5) H. Böncke's, Goldarbeiters Tochter.
- 6) F. W. Messerschmidts, Zimmergesellens Tochter.
- 7) A. Wostrazy's, Handarbeiters Sohn.
- 8) J. A. Hoffmanns, Schneidergesellens Sohn.
- 9) F. H. Luge's, Buchbinders Sohn.
- 10) J. Engelmanns, Privatgelehrten in Mainz Sohn.
- 11) J. H. Beckers, Bürgers und Meubleurs Tochter.
- 12) E. G. Lange's, Obersignalisten im I. Jägerbat. Sohn.
- 13) J. E. Langhanns', Bürgers und Schieferdeckermeisters L.
- 14) G. L. Eberts, Bürgers und Lohndieners Sohn.

**b) Nicolaikirche:**

- 1) E. F. R. Leiderich', Bürgers und Kreisamts-Zimmer-  
meisters Tochter.
- 2) F. W. Nickels, Aufläders bei der Magdeburg-Leipziger  
Eisenbahn Sohn.
- 3) F. W. Eichlers, Bürgers und Schlossermeisters Tochter.
- 4) D. Delisch', confirm. Lehrers an der städtischen Real-  
schule Tochter.
- 5) J. A. J. Heidenreuters, Kaufmanns Sohn.
- 6) E. L. Kresners, Handlungs-Buchhalters Sohn.
- 7) D. H. Wollesky's, chirurg. Instrumentmachers Sohn.
- 8) J. A. E. D. Meijers, Kaufmanns Tochter.
- 9) E. G. Nönds, Bürgers und Kramers Tochter.
- 10) J. F. Uhle's, Bürgers und Pappenmachers Tochter.
- 11) J. H. Mittenentzwey's, Markthelfers Sohn.
- 12) E. Mangelsdorfs, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 13) H. L. Voigtländers, Bürgers und Dekonomiepachters S.
- 14) E. L. Gleitsmanns, Chemikers Tochter.
- 15) E. F. Schlechts, Tischlergesellens Tochter.
- 16) F. A. Grünerts, Hausmanns Tochter.
- 17) E. G. Commichau's, Markthelfers Tochter.
- 18) E. G. Ertels, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter.
- 19) F. W. Kirstens, Maurergesellens Tochter.
- 20) E. W. Glaubigs, Handarbeiters Sohn.
- 21) E. F. Theile's, Post-Rechnungsbeamten Sohn.
- 22) J. F. Peholds, Hülfsschaffners in den Straßenhäusern L.
- 23) J. G. Schulze's, Eisenbahnarbeiters Sohn.
- 24—27) vier unehel. Knaben.
- 28—29) zwei unehel. Mädchen.

**c) Reformirte Kirche:**

- 1) Theodor Wilhelm Friedrich Schlitte, Kypographens hier S.

**d) Katholische Kirche:**

- 1) B. J. Hansens, Kaufmanns hier Sohn.

**Börse in Leipzig am 30. Mai 1856.**

Course im 14 Thaler-Fusse.

**Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.**

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
K. Sachs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	83 1/2	Sächs. lausitzer Pfandbr.	3 1/2	—	94	Geraer Bank-Actien à 200	—	—	—
	- kleinere	3	—	do. do. do.	4	—	99	pr. 100	—	—	115 1/2
	- 1855 v. 100	3	76 1/2	Leipz.-Dr.E.-B.-Part.-Oblig.	3 1/2	103	—	Thüring. do. à 200	—	—	108 1/4
	- 1847 v. 500	4	97 1/2	do. do. do. Schuld-Sch. 1854	4	98 1/2	—	Leipz.-Dr. E.-B.-A. à 100	—	—	287 1/2
	- 1852 u. 1855 v. 500	4	97 1/2	Thüring. Prior.-Obligat.	4 1/2	—	101	Löb.-Zitt. do. à 100	—	—	66 1/2
	v. 100	4	99	K. Pr. St.-} v. 1000 u. 500	3	85	—	Alberts- do. à 100	—	—	—
	- 1851 v. 500 u. 200	4 1/2	101 1/2	Cr.-C.-Sch. } kleinere	3	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100	—	—	348
	K. S. Land-} v. 1000 u. 500	3 1/2	85 1/2	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 1/2	—	—	Thüring. do. à 100	—	—	124 1/4
	rentenbriefe } kleinere	3 1/2	—	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 1/2	—	—	Berlin-Anh. do. à 200	—	—	—
	Actien d. ehem. S.-Schles.	—	—	K. K. Oestr. Metall. pr. 150	4 1/2	—	—	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200	—	—	160
	Eisenb.-Comp. à 100	4	99	do. do. do. do.	5	85 1/4	—	Cöln-Mind. do. à 200	—	—	—
	Leipz. St.-} v. 1000 u. 500	3	95	do. Nat.-Anl. v. 1854	5	—	85 1/2	Fr.-Wilh.-Nrd. Act. à 100	—	—	—
	Obligat. } kleinere	3	—	do. Loose v. 1854	4	—	—	Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 1 1/2	—	—	—
	do. do. do.	4	100 1/2	Wiener Bank-Actien pr. Stück	754	—	—	Actien d. allg. Deutsch. Cred.-	—	—	—
	do. do. do.	4 1/2	—	Leipziger Bank-Actien excl. Di-	—	—	—	Anstalt zu Leipzig pr. 100	117 1/2	117	—
Sächs. erbl. } v. 500	3 1/2	96 1/2	vidende à 250	169 1/2	—	—	—	—	—	—	
Pfandbriefe } v. 100 u. 25	3 1/2	—	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u.	—	—	141 1/4	Not. d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	—	101 1/4	
do. do. } v. 500	3 1/2	91 1/4	B. à 100	—	—	128 1/4	Kurhess., Anh.-Cöth. u. Bernb.,	—	—	—	
do. do. } v. 100 u. 25	3 1/2	—	do. do. Litt. C. à 100	—	—	—	Schwarzb.-Rudolst. u. Meining.	—	—	—	
do. do. } v. 500	4	99	Braunschw. do. Litt. A. u. B. do.	150 1/2	—	—	Cassenanweis. à 1 u. 5	—	—	—	
do. do. } v. 100 u. 25	4	—	Weimar. Bank-Actien Litt. A.	—	—	133 1/4	And. div. ausl. dergl. à 1 u. 5	—	—	—	
do. lausitz. Pfandbr.	3	—	u. B. à 100	—	—	—	—	—	—	—	

Wechsel und Sorten.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	143 1/2	London pr. 1 £ Sterl.	(7 Tage dato)	—	—	And. auslnd. Ld'or à 5 1/2 nach gering. Ausmünzungsf. Agio p Ct.	—	10 1/2 *	—
	2 M.	—	—		2 M. . . . .	—	—	K. russ. wicht. 1/2 Imp. - 5 Ro. pr. St.	—	5. 16	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	103 1/4	—		3 M. . . . .	6. 22 3/4	—	Holländ. Duc. à 3 1/2 Agio pr. Ct.	—	5 1/4 †	—
	2 M.	—	—	Paris pr. 300 Francs . . . . .	(k. S.)	—	—	Kaiserl. do. do. - - - - - do.	—	5 1/4 †	—
Berlin pr. 100 1/2 Pr. Crt.	k. S.	—	99 7/8		2 M.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	—	—	—
	2 M.	—	—		3 M.	—	—	Passir- do. do. - à 65 As - do.	—	—	—
Bremen pr. 100 1/2 Ld'or.	k. S.	110 7/8	—	Wien pr. 150 fl. im 20 fl. - F.	(k. S.)	—	100 7/8	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—
à 5 1/2 . . . . .	2 M.	—	—		2 M.	—	—	do. 10 und 20 Kr. . . - do.	—	4 1/4	—
Breslau pr. 100 1/2 Pr. Crt.	k. S.	—	99 1/4		3 M.	—	99 1/4	Gold pr. Mark fein Cöln. . . . .	—	—	—
	2 M.	—	—			—	—	Silber do. . . . .	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	57 1/4	—	Augustd'or à 5 1/2 à 1/2 Mk. Br. u.		—	—				
in S. W. . . . .	2 M.	—	—	21 K. 8 G. . . . . Agio pr. Ct.		—	—				
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	152 7/8	—	Preuss. Frd'or à 5 1/2 do. - do.		—	—				
	2 M.	—	151			—	—				

Leipziger Fruchtpreise vom 23. bis 29. Mai 1856.

Weizen, der Scheffel . . . . .	7 1/2 = 25 1/2	—	bis	8 1/2 = 5 1/2	—
Korn, der Scheffel . . . . .	5 = 20 =	—	bis	5 = 25 =	—
Gerste, der Scheffel . . . . .	3 = 20 =	—	bis	4 = — =	—
Hafer, der Scheffel . . . . .	2 = 2 = 5 =	—	bis	2 = 7 = 5 =	—
Kartoffeln, der Scheffel . . . . .	1 = — = — =	—	bis	1 = 5 = — =	—
Rübsen, der Scheffel . . . . .	— = — = — =	—	bis	— = — = — =	—
Erbisen, der Scheffel . . . . .	4 = 25 =	—	bis	5 = 10 =	—
Heu, der Centner . . . . .	— 1/2 = 20 1/2	—	bis	1 1/2 = — 1/2	—
Stroh, das Schock . . . . .	5 = 20 =	—	bis	6 = 15 =	—
Butter, die Kanne . . . . .	— = 12 = 5 =	—	bis	— = 15 =	—
Buchenholz, die Klasten . . . . .	7 1/2 = 25 1/2	—	bis	8 1/2 = 5 1/2	—
Birkenholz, . . . . .	6 = 15 =	—	bis	6 = 20 =	—
Eichenholz, . . . . .	5 = 10 =	—	bis	5 = 15 =	—
Elaenholz, . . . . .	5 = 15 =	—	bis	5 = 20 =	—
Kiefernholz, . . . . .	4 = 25 =	—	bis	5 = 5 =	—
Rohlen, der Korb . . . . .	3 = 25 =	—	bis	— = — =	—
Kalk, der Scheffel . . . . .	— = 20 =	—	bis	— = 25 =	—

Tageskalender.

**Stadttheater.** Heute Sonnabend den 31. Mai kein Theater. Morgen Sonntag den 1. Juni: **Fra Diavolo**, oder **das Gasthaus zu Terracina**. Komische Oper in 3 Acten, nach Scribe von Carl Blum. Musik von Kuber. (25. Abonnements-Vorstellung.)

**Sommertheater in Gerhards Garten.** Heute Sonnabend den 31. Mai zum dritten Male: **Eine kleine Erzählung ohne Namen**. Lustspiel in 1 Act von E. A. Görner. — **Doctor und Friseur**, oder **die Sucht nach Abenteuern**. Posse mit Gesang in 2 Acten von Fr. Kaiser. Anfang halb 7 Uhr.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- Nach Berlin** u. und von dort hierher, **A. über Cöthen**: Abf. 1) Mrgs. 5 U., Personenzug, später Schnellzug; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Nachts 10 U., Schnellzug. — **Anf.** a) Mrgs. 4 U. 15 Min., Schnellzug; b) Nachm. 12 U. 15 Min. (vom Nachtlager in Wittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 Min.; d) Nachts 11 U. 45 M., Schnellzug. [Magdeb.-Leipz. Bahnhof; **B. über Radeberg**: Abf. 1) Mrgs. 5 U., Güter- u. Personenzug, später Schnellzug; 2) Mrgs. 8 U. 45 M.; 3) Nachm. 2 U. 45 M. — **Anf.** a) Nachm. 1 U.; b) Abds. 5 U. 45 M.; c) Abds. 8 U., Güterz. [Leipzig-Dresdner Bahnhof].
- Nach Dresden**, ingl. nach Chemnitz u. und von dort hierher: **A. b. f.** 1) Mrgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Mrgs. 8 U. 45 M., Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.; 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Courierz. — **Anf.** a) Mrgs. 6 U. 45 M., Courierzug; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.; d) Abds. 5 U. 45 M., Courierzug; e) Abds. 9 U. 15 M. [Leipzig-Dresdner Bahnhof].
- Nach Frankfurt a. M.** und von dort hierher, **A. über Dürrenberg**: **A. b. f.** 1) Mrgs. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 10 St. 35 M. Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. 45 M., Schnellz. (mit 36 stündiger Beförderung nach Paris); außerdem auch noch die Gerstungen: Mrgs. 4 U. 50 M.; ingl., jedoch nur bis Erfurt: Abds. 7 U. 5 M. — **Anf.** a) Mrgs. 5 U. 40 M., Schnellz.; b) Nachm. 4 U. 20 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds.

9 U.; hierüber auch noch, jedoch nur von Erfurt aus: Mrgs. 7 U. 50 M. [Thüringer Bahnh.]. **B. über Halle**: **A. b. f.** 1) Mrgs. 7 U.; 2) Mitts. 12 U. (mit Uebernachten von 10 St. 35 Min. in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. Schnellz. — **Anf.** a) Mrgs. 7 U. 30 M., Schnellzug; b) Abds. 9 U. 45 M. (theils nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg, theils ohne Unterbrechung). [Magdeb.-Leipz. Bahnh.] **C. über Hof**: **A. b. f.** 1) Mrgs. 5 U., Gilzug; 2) Mrgs. 7 U. 30 M. (mit Uebernachten von 10 St. 23 M. in Bamberg); 3) Nachm. 2 U. 30 M. (mit Uebernachten von 8 St. 10 M. in Hof, zugleich nach Paris befördernd); 4) Abds. 6 U. 30 M. — **Anf.** a) Mrgs. 8 U.; b) Nachm. 4 U. 30 M. (nach Verweilen von 14 St. 30 M. in Bamberg, Neuenmarkt und Hof), zugleich aus Paris mitbefördernd; c) Abds. 9 U. 15 M., Gilzug. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].

**IV. Nach Hof** u. und von dort hierher: **A. b. f.** 1) Mrgs. 5 U., Gilzug; 2) Mrgs. 7 U. 30 M.; 3) Vorm. 11 U. 30 M.; 4) Nachm. 2 U. 30 M.; 5) Abds. 6 U. 30 M. — **Anf.** a) Mrgs. 8 U.; b) Nachm. 12 U. 20 M.; c) Nachm. 4 U. 30 M.; d) Abds. 9 U. 15 M., Gilzug; e) Abds. 9 U. 45 M. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].

**V. Nach Magdeburg** u. und von dort hierher: **A. b. f.** 1) Mrgs. 7 U., Schnellz.; 2) Mrgs. 7 U. 30 M.; 3) Mitt. 12 U. (mit Nachtlager in Wittenberge); 4) Abds. 6 U.; 5) Abds. 6 U. 30 M. (mit Nachtlager in Cöthen); 6) Nachts 10 U. — **Anf.** a) Mrgs. 7 U. 30 M. (aus Cöthen); b) Mrgs. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 U. 15 M.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 8 U. 30 Min. (Extra-Güter- und Personenzug, nach Bedürfnis); f) Abds. 9 U. 45 M., Schnellzug. [Magd.-Leipz. Bahnhof].

**Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.** Täglich früh 8 U., Vorm. 11 1/2 U. und Nachm. 3 1/2 U. von Niesitz nach Reichen und Dresden, zum Anschluß an die von Chemnitz und von Leipzig ankommenden Eisenbahnzüge, und täglich früh 7 U., Vorm. 11 U. und Nachm. 2 1/2 U. von Dresden nach Reichen und Niesitz zum Anschluß an die Züge nach Leipzig und Chemnitz.

**Öffentliche Bibliotheken:**  
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.  
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

- E. Bonnis**, Leihkalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Gg. und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
- E. A. Klemms** Musikalien-, Instrum. und Saitenhandl., Leihkalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musikalon, Neumarkt, hohe Eile.
- Das Atelier für Photographie und Panotypie** von **E. Schaufus** ist im Garten des Hotel de Prusse.
- Lithographische Anstalt** von **Adolph Berl** (sonst **E. Wilhelmi**), nahe der katholischen Kirche, Weststraße im Café Braun.
- J. Reichels** Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
- Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei** von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.
- B. Spindlers** Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.
- Bandagen-Magazin** von **A. Schädel**, Reichstraße Nr. 14, empfiehlt Bandagen und Apparate jeder Art zu billigen Preisen.
- Optisch-physikalisches Magazin** von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 6, empfiehlt alle Schwerkzeuge um billige Preise.
- Optische Hülfsmittel und Luxusartikel** in guter Auswahl empfiehlt **F. Leichmann**, Optiker, Gasse des Barfußpfortchens Nr. 24.
- Reubles** neuester Façon im **Reubles-Magazin** Raundörferschen Nr. 5 von **J. A. Truthe**.
- F. A. Ruge**, Dachbedermeister, Königplatz Nr. 9, empfiehlt sich zu allen Dacharbeiten und verspricht schnelle reelle Bedienung.

**Bürken- und Pinselwaarenlager** reich assortirt en gros wie en détail billigt bei **Moritz Blauhuth**, Gainsstraße Nr. 1.

**Pappfabrik von C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierpähne.

**Elegante Equipagen** zu Trauungen, Kindtaufen etc. empfiehlt hierdurch **Ergebnis L. Heilmann** im großen Reiter, Petersstraße.

Sehr gut verdeckte **Reubleswagen** empfiehlt in und außerhalb Leipzig **C. Schulze**, Lohnkutscher, Reichels Garten, Alexanderstraße 1615 c. 2.

### Bekanntmachung.

Aus einer in der Klosterstraße allhier befindlichen Kammer sind vom 13. bis zum 15. d. Mts.

ein Paar noch ziemlich neue, innen mit rothem Futter versehene kalblederne Stiefeln und ein Paar neue Pantalons von schwarzem Buckskin entwendet worden.

Wir bitten uns alle über diesen Diebstahl oder den Dieb gemachten Wahrnehmungen sofort anzuzeigen.  
Leipzig, den 30. Mai 1856.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Löwe, Act.

### Nothwendige Subhastation.

Von dem unterzeichneten Stadtgericht soll das auf der Webergasse hier unter Nr. 6/1025 gelegene, Herrn Advocat Gustav Kramer zugehörige Haus, welches mit 4,300  $\mathcal{R}$  abgeschätzt worden und im Grundbuche unter Nr. 849 eingetragen ist, ausgeklagter Schulden halber

den 28. Juli 1856

nothwendiger Weise versteigert werden.  
Kauflustige haben sich daher am gedachten Tage früh vor 12 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube zum Bieten anzumelden, bei der alsbald nach 12 Uhr Mittags beginnenden Subhastation ihre Gebote zu eröffnen und des sofortigen Zuschlags an den Meistbietenden gewärtig zu sein. Ueber die Lage und Beschaffenheit des fraglichen Grundstücks geben die Beilagen der auf dem Rathhause saale angeschlagenen Bekanntmachung nähere Auskunft.  
Leipzig, am 16. Mai 1856.

Das Stadtgericht zu Leipzig.  
Meschke.

Gustav Körner, St.-G.-Act.

## Bekanntmachung, den Niederwürschnitz-Kirchberger Steinkohlen- abbau-Verein betreffend.

Das unterzeichnete Directorium macht andurch bekannt, daß bei der zweiten Einzahlung auf die Actien des Niederwürschnitz-Kirchberger Steinkohlenabbau-Vereins keine Actie uneingezahlt geblieben und fallen gelassen worden ist. Es hat also auch eine Mortification nicht stattgefunden gehabt.

Im Uebrigen wird hierbei bemerkt, daß der am 19. December v. J. in Angriff genommene Hauptschacht bis jetzt 190 Fuß niedergebracht ist und fortwährend vollständig normal gelagertes Kohlengebirge durchsunken hat. Das oberste von den im Versuchsschacht nachgewiesenen Kohlenflözen wird, wenn nicht besondere Störungen eintreten sollten, muthmaßlich sonach noch vor Ablauf des Jahres erreicht werden.

Die Wegeanlagen, der Bau der Tagegebäude und die Maschinenaufstellungen werden noch im Laufe dieses Sommers beendet.  
Freiberg, am 26. Mai 1856.

Das Directorium des Niederwürschnitz-Kirchberger Steinkohlenabbau-Vereins.  
Oberberggrath Otto, Vors.

## Einladung zur Zeichnung. Nieder-Würschnitzer Steinkohlenbau-Verein.

Wir halten dieses sichere, bereits Dividende gewährende Unternehmen der besonderen Berücksichtigung empfohlen.

Prospecte und Zeichnung  
bei Carl Heinr. Mentz & Comp. und Carl Heinrich Kleinert hier.

## Kur-Auction.

Montags den 2. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr sollen allhier auf der Expedition des Unterzeichneten, Katharinenstraße Nr. 16, 3. Etage, nachstehende Auxe, als:

17/40	=	=	Himmelfahrt Fundgrube,
5102/120	=	=	Alte Hoffnung Gottes sammt Beständigkeit,
15/16	=	=	Mordgrube-Fundgrube,
11/8	=	=	Bereinigt-Feld in der Buschrevier,
11/48	=	=	Himmelfürst Fundgrube sammt zugeschlagenen Zechen,
53/8	=	=	Gefegnete Bergmanns Hoffnung Fundgrube,
13281/28800	=	=	Altenberg Zwitterstock tiefen Erbstolln,
93/672	=	=	Pfannensteiner Blaufarbenwerk

unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen notariell versteigert werden.

Leipzig.

Advocat Frenkel.

## Auction.

Heute Vormittag 9 Uhr Fortsetzung im W. C. Döringschen Gewölbe einer großen Partie baumwollner Strickgarne.

## Auction von Orangen-Bäumen.

Acht Stück von 2 bis 3 Ellen Stammhöhe und div. andere Gewächse in Kübeln und Töpfen. Sonnabend den 7. Juni von früh 9 Uhr an im Garten Querstraße Nr. 13.

Auch ist der Gärtner ermächtigt, vor der Auction Verkäufe aus freier Hand abzuschließen.

Der Katalog zu der Gewandhaus-Auction wird am 5. Juni geschlossen.

Ferdinand Förster.

## Vierzehntägiger Unterricht im Schneidern nach dem Maasse.

Hiesige Damen, welche demselben beigewohnt, sind erbötig, über dessen günstigen Erfolg Auskunft zu geben und können die betr. Adressen bei der Unterzeichneten eingesehen werden.

Anmeldungen täglich bei

Henriette Kubn aus Dessau,  
Brühl, goldne Gule bei G. A. Leonhardt.

Federn zu schließen à 5 Ngr. nimmt an die Verwaltung des Armenhauses.



# Erste K. K. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Das Schiff „**Metternich**“, Capitain **N. Bassi**, mit 200 Pferdekraft-Maschinen versehen, wird eine regelmäßige wöchentliche Fahrt in Verbindung mit den zwischen **Pesth** und **Galacz** verkehrenden gesellschaftlichen Eilschiffen zwischen **Galacz** und **Odessa**

unterhalten. Die Abfahrt erfolgt von **Galacz** am Sonnabend und von **Odessa** am Mittwoch früh Morgens, und zwar die erste Abfahrt von **Galacz** am 7. und von **Odessa** am 11. Juni.

Die Reisenden werden mit den am Montag von **Pesth** abgehenden Eilschiffen und die Frachtgüter mit den jeden Sonntag von **Wien** abfahrenden versiegelten Schlepbooten befördert werden.

Die Gebührentarife für die Strecke zwischen **Galacz** und **Odessa** werden nächstens erscheinen und bis dahin einstweilen die früher von den Kaiserl. russischen Dampfbooten eingeführten Tarife beibehalten werden.

Wien, am 27. Mai 1856.

**Von der Direction.**

Nach auf obige Anzeige beziehend, füge ich noch hinzu, daß für gewisse Artikel auf der Donau Frachternäßigung eingetreten ist, worüber der desfallige Tarif bei mir eingesehen werden kann, und ich Güter nach allen Donau-Stationen, **Odessa**, **Trapezunt** etc., zu festen Frachtsätzen übernehme.

Leipzig, am 30. Mai 1856.

**Joh. Fr. Oehlschlaeger.**



## Extrafahrt

von und nach allen Stationen

zwischen **Leipzig** und **Dresden**

Sonntag den 1. Juni 1856,

zum einfachen Preis, jedoch für Hin- und Rückfahrt gültig.

Abfahrt von Leipzig früh 3 Uhr.

„ Dresden „ 5 1/2 „

Rückfahrt mit jedem beliebigen Personen- und Schnellzuge bis mit Dienstag den 3. Juni, mit Ausnahme der täglich früh 8 3/4 und Abends 10 1/4 Uhr von Leipzig und früh 4 1/4, so wie Nachmittags 2 3/4 Uhr von Dresden abgehenden Courierzüge, mit welchen die Rückfahrt auf Extra-Billets nicht geschehen kann.

Ein Billet gilt für zwei Kinder unter 12 Jahren. Gepäck wird auf Extra-Billets nicht befördert; dies ist nur gestattet für solche Reisende, welche gewöhnliche Billets lösen.

Zu den obenbezeichneten Extrafahrten werden auch auf allen Stationen der Chemnitz-Niesauer Staatsbahn nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner Bahn Extra-Billets unter denselben Bedingungen wie oben ausgegeben. Diejenigen, welche von unseren Stationen nach den Stationen der Chemnitz-Niesauer Staatsbahn reisen wollen, können bei dem Königl. Bahnname in Niesau zu ermäßigten Tages-Billets lösen, welche ebenfalls bis Dienstag Abend gültig bleiben.

Leipzig, am 26. Mai 1856.

**Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.**

Gustav Sarkort, Vorsitzender.  
F. Bufe, Bevollmächtigter.



## Extrafahrt

nach

**Borsdorf, Macheru und Wurzen**

Sonntag den 1. Juni 1856.

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.

Rückfahrt von Wurzen Abends 7 1/2 Uhr.

Fahrtpreise:	I. Cl., 6	II. Cl., 4	III. Cl., 3	nach Borsdorf,
	12	9	6	Macheru,
	20	13	8	Wurzen,

für Hin- und Rückfahrt gültig.

Leipzig, am 26. Mai 1856.

**Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.**

Gustav Sarkort, Vorsitzender.  
F. Bufe, Bevollmächtigter.



## Bekanntmachung.



Zu der am Montag den 2. Juni e. in Wurzen stattfindenden landwirthschaftlichen Producten- und Viehausstellung wird früh 6 1/2 Uhr von Leipzig ein Extrazug zu den tarifmäßigen Preisen nach Wurzen abgehen und Abends 8 1/2 Uhr von da nach Leipzig zurückkehren.

Bei der Hinfahrt wie bei der Rückfahrt wird dieser Extrazug bei Sommerfeld, Borsdorf und Wachsen halten, um Personen aufzunehmen resp. abzusetzen.

Leipzig, den 28. Mai 1856.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sartorius, Vorsitzender.  
W. Einert, f. d. Bevollmächtigten.



## Die Kölnische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft

gewährt gegen feste, jede Nachzahlung ausschließende Prämien volle Entschädigung, binnen Monatsfrist nach deren Feststellung, für alle Feld- und Gartenfrüchte, so wie für Glasscheiben.

Für fünfjährige Versicherungen findet eine besondere Prämienrückvergütung statt.  
Zur Garantie des Versicherten steht außer der Prämien-Einnahme das auf drei Millionen Thaler normirte Grundcapital, von denen gegenwärtig 2 1/2 Millionen Thaler begeben sind, so wie der sich bereits auf 82,000 Thlr. belaufende Reservefonds.

Nähere Auskunft unter Gratisbehändigung einfacher Antragsformulare (Saatz-Register) ertheilt der Unterzeichnete, zur Vollziehung der Policen ermächtigt.

Haupt-Agent der Kölnischen Hagel-Versicherungs-Gesellschaft

**Julius Meissner in Leipzig,**

Universitätsstraße Nr. 4.

## Die Neue Berliner Hagel-Assec.-Gesellschaft in Berlin

fährt fort, Versicherungen der Feldfrüchte gegen Hagelschlag zu festen Prämien, bei denen durchaus keine Nachzahlungen vorkommen, zu übernehmen.

Ihre Solidität und ihre Liberalität bei den Abschätzungen sind eben so bekannt, wie der Umstand, daß sie die größte und älteste Hagelversicherungs-Gesellschaft Deutschlands ist. Jede Auskunft ertheile ich gern, verabreiche Statuten und Antragsformulare, letztere ohne Kosten, und lade zur Versicherungsnahme ergebenst ein.

C. Louis Tauber, Agent, Burgstraße Nr. 1.

## Die Sparcasse der „Teutonia“

nimmt jederzeit Capitale, auch vom kleinsten Betrage, an und verinteressirt dieselben mit 3 % Zins auf Zins, d. h. so, daß die aufgelaufenen Zinsen sogleich wieder verzinst werden. Sie stellt über die ihr anvertrauten Gelder Scheine aus, gegen deren Rückgabe die Rückzahlung an Ueberbringer jederzeit auf dem Bureau der Bank geschieht, entweder nach vorausgegangener Kündigung oder auch nach Abkommen sofort. Auf der Rückseite dieser Scheine ist die Werthvermehrung des Capitals durch den Zinsenzuwachs angegeben. Das anvertraute Capital ist sicher gestellt durch eine Actien-Capitalsumme von 600,000 Thaler, auf welche die „Teutonia“ gegründet ist, so wie die Summe der Zeitwerthe aller mit der „Teutonia“ abgeschlossenen Versicherungen, welche nach statutarischer Bestimmung stets in Cassa gehalten werden muß.

Sparcassenscheine sind zu erhalten auf dem Bureau der „Teutonia“ (Katharinenstraße Nr. 9, Peter Richters Hof, 2 Treppen hoch), bei dem Generalagenten der „Teutonia“, Herrn F. A. Schruth (Neumarkt Nr. 35), und bei den Agenten der „Teutonia“, Herrn C. Louis Tauber (Burgstraße Nr. 1), Herrn Fedor Wilisch (Dresdner Straße Nr. 33) und Herrn J. S. Wagner (Zeitzer Straße Nr. 11 b).

Mit Loosen erster Classe 50. Lotterie, Ziehung Montag den 9. Juni d. J., empfiehlt sich

**August Kind, Hôtel de Saxe.**

## Loose 1. Classe 50. Lotterie,

Ziehung Montag den 9. Juni a. e., empfiehlt 1/1, 1/2, 1/4 und 1/8 bestens

**C. Riebel, Grimma'sche Straße Nr. 14.**

## Loose 1. Classe 50. Lotterie,

Ganze à 8 Thlr. 6 Ngr.,  
Halbe à 4 Thlr. 3 Ngr.,  
Viertel à 2 Thlr. 1 1/2 Ngr.,  
Achtel à 1 Thlr. 1 Ngr.

## Compagnie-Scheine

empfehlen

zu 25 halben Loosen à 2 Thlr. 20 Ngr.,  
zu 25 Viertel-Loosen à 1 Thlr. 10 Ngr.,  
zu 25 Achtel-Loosen à 20 Ngr.

**Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

Wechsel und Sorten.

		Angeb.	Geo.			Angeb.	Geo.			Angeb.	Geo.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	143 1/2	London pr. 1 £ Sterl.	{ 7 Tage dato	—	—	And. auslnd. Ld'or à 5 1/2 nach gering. Ausmünzungsf. Agio p Ct.	—	10 1/2 *	
	2 M.	—	—		{ 2 M. . . . .	—	—	K. russ. wicht. 1/2 Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 16	
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	103 1/4	—		{ 3 M. . . . .	6. 22 3/4	—	Holländ. Duc. à 3 1/2 Agio pr. Ct.	—	5 3/4 †)	
	2 M.	—	—	Paris pr. 300 Franca . . .	{ k. S.	80 1/2	—	Kaiserl. do. do. - - - do.	—	5 3/4 †)	
Berlin pr. 100 1/2 Pr. Crt.	k. S.	—	99 7/8		{ 2 M.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	—	—	
	2 M.	—	—		{ 3 M.	—	—	Passir- do. do. - à 65 As - do.	—	—	
Bremen pr. 100 1/2 Ld'or.	k. S.	—	110 7/8	Wien pr. 150 fl. im 200.-F.	{ k. S.	—	100 7/8	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	
à 5 1/2 . . . . .	2 M.	—	—		{ 2 M.	—	—	do. 10 und 20 Kr. . . - do.	—	4 1/4	
Breslau pr. 100 1/2 Pr. Crt.	k. S.	—	99 1/4		{ 3 M.	—	99 1/4	Gold pr. Mark fein Cöln. . . .	—	—	
	2 M.	—	—			—	—	Silber do. do. . . . .	—	—	
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	57 1/4	—	Augustd'or à 5 1/2 à 1/2 Mk. Br. u.		—	—				
in S. W. . . . .	2 M.	—	—	21 K. 8 G. . . . Agio pr. Ct.		—	—				
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	152 7/8	—	Preuss. Frd'or à 5 1/2 do. - do.		—	—				
	2 M.	—	151			—	—				

Leipziger Fruchtpreise

vom 23. bis 29. Mai 1856.

Weizen, der Scheffel . . . . .	7 1/2 25 1/2	—	bis	8 1/2 5 1/2	—
Korn, der Scheffel . . . . .	5 = 20 =	—	bis	5 = 25 =	—
Gerste, der Scheffel . . . . .	3 = 20 =	—	bis	4 = — =	—
Hafer, der Scheffel . . . . .	2 = 2 = 5 =	—	bis	2 = 7 = 5 =	—
Kartoffeln, der Scheffel . . . . .	1 = — =	—	bis	1 = 5 =	—
Rübsen, der Scheffel . . . . .	— = — =	—	bis	— = — =	—
Erbsen, der Scheffel . . . . .	4 = 25 =	—	bis	5 = 10 =	—
Heu, der Centner . . . . .	— 1/2 20 1/2	—	bis	1 1/2 — 1/2	—
Stroh, das Schock . . . . .	5 = 20 =	—	bis	6 = 15 =	—
Butter, die Kanne . . . . .	— = 12 = 5 =	—	bis	— = 15 =	—
Buchenholz, die Klasten . . . . .	7 1/2 25 1/2	—	bis	8 1/2 5 1/2	—
Birkenholz, . . . . .	6 = 15 =	—	bis	6 = 20 =	—
Eichenholz, . . . . .	5 = 10 =	—	bis	5 = 15 =	—
Ellernholz, . . . . .	5 = 15 =	—	bis	5 = 20 =	—
Kiefernholz, . . . . .	4 = 25 =	—	bis	5 = 5 =	—
Kohlen, der Korb . . . . .	3 = 25 =	—	bis	— = — =	—
Kalk, der Scheffel . . . . .	— = 20 =	—	bis	— = 25 =	—

Tageskalender.

**Stadttheater.** Heute Sonnabend den 31. Mai kein Theater. Morgen Sonntag den 1. Juni: **Fra Diavolo**, oder **das Gasthaus zu Terracina**. Komische Oper in 3 Acten, nach Scribe von Carl Blum. Musik von Kuber. (25. Abonnements-Vorstellung.)

**Sommertheater in Gerhards Garten.** Heute Sonnabend den 31. Mai zum dritten Male: **Eine kleine Erzählung ohne Namen**. Lustspiel in 1 Act von E. A. Görner. — **Doctor und Friseur**, oder **die Sucht nach Abenteuer**. Posse mit Gesang in 2 Acten von Fr. Kaiser. Anfang halb 7 Uhr.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- Nach Berlin u. und von dort hierher: **A. über Cöthen: Abf.** 1) Mrgs. 5 U., Personenzug, später Schnellzug; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Nachts 10 U., Schnellzug. — **Anf.** a) Mrgs. 4 U. 15 Min., Schnellzug; b) Nachm. 12 U. 15 Min. (vom Nachtlager in Wittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 Min.; d) Nachts 11 U. 45 M., Schnellzug. [Magdeb.-Leipz. Bahnhof]
- Nach **H. über Röderau: Abf.** 1) Mrgs. 5 U. Güter- u. Personenzug) später Schnellzug; 2) Mrgs. 8 U. 45 M.; 3) Nachm. 2 U. 45 M. — **Anf.** a) Nachm. 1 U.; b) Abds. 5 U. 45 M.; c) Abds. 8 U., Güterz. [Leipzig-Dresdner Bahnhof].
- Nach Dresden, ingl. nach Chemnitz u. und von dort hierher: **Abf.** 1) Mrgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Mrgs. 8 U. 45 M.; Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.; 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Courierz. — **Anf.** a) Mrgs. 6 U. 45 M., Courierzug; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.; d) Abds. 5 U. 45 M., Courierzug; e) Abds. 9 U. 15 M. [Leipzig-Dresdner Bahnhof].
- Nach Frankfurt a. M. und von dort hierher: **A. über Dürrenberg: Abf.** 1) Mrgs. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 10 St. 35 M. Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. 45 M., Schnellz. (mit 36 stündiger Beförderung nach Paris); außerdem auch noch bis Gerstungen: Mrgs. 4 U. 50 M.; ingl., jedoch nur bis Erfurt: Abds. 7 U. 5 M. — **Anf.** a) Mrgs. 5 U. 40 M., Schnellz.; b) Nachm. 4 U. 20 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds.

9 U.; hierüber auch noch, jedoch nur von Erfurt aus; Mrgs. 7 U. 50 M. [Thüringer Bahnh.]. **M. über Halle: Abf.** 1) Mrgs. 7 U.; 2) Mitts. 12 U. (mit Uebernachten von 10 St. 35 Min. in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. Schnellz. — **Anf.** a) Mrgs. 7 U. 30 M., Schnellzug; b) Abds. 9 U. 45 M. (theils nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg, theils ohne Unterbrechung). [Magdeb.-Leipz. Bahnh.] **O. über Hof: Abf.** 1) Mrgs. 5 U., Gilzug; 2) Mrgs. 7 U. 30 M. (mit Uebernachten von 10 St. 23 M. in Bamberg); 3) Nachm. 2 U. 30 M. (mit Uebernachten von 8 St. 10 M. in Hof, zugleich nach Paris besördernd); 4) Abds. 6 U. 30 M. — **Anf.** a) Mrgs. 8 U.; b) Nachm. 4 U. 30 M. (nach Verweilen von 14 St. 30 M. in Bamberg, Neuenmarkt und Hof), zugleich aus Paris mitbesördernd; c) Abds. 9 U. 15 M., Gilzug. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].

IV. Nach Hof u. und von dort hierher: **Abf.** 1) Mrgs. 5 U., Gilzug; 2) Mrgs. 7 U. 30 M.; 3) Vorm. 11 U. 30 M.; 4) Nachm. 2 U. 30 M.; 5) Abds. 6 U. 30 M. — **Anf.** a) Mrgs. 8 U.; b) Nachm. 12 U. 20 M.; c) Nachm. 4 U. 30 M.; d) Abds. 9 U. 15 M., Gilzug; e) Abds. 9 U. 45 M. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].

V. Nach Magdeburg u. und von dort hierher: **Abf.** 1) Mrgs. 7 U., Schnellz.; 2) Mrgs. 7 U. 30 M.; 3) Mitt. 12 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Abds. 6 U.; 5) Abds. 6 U. 30 M. (mit Nachtlager in Cöthen); 6) Nachts 10 U. — **Anf.** a) Mrgs. 7 U. 30 M. (aus Cöthen); b) Mrgs. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 U. 15 M.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 8 U. 30 Min. (Extra-Güter- und Personenzug, nach Bedürfnis); f) Abds. 9 U. 45 M., Schnellzug. [Magd.-Leipz. Bahnhof].

**Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.** Täglich früh 8 U., Vorm. 11 1/2 U. und Nachm. 3 1/2 U. von Niesitz nach Reichen und Dresden, zum Anschluss an die von Chemnitz und von Leipzig ankommenden Eisenbahnzüge, und täglich früh 7 U., Vorm. 11 U. und Nachm. 2 1/2 U. von Dresden nach Reichen und Niesitz zum Anschluss an die Züge nach Leipzig und Chemnitz.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek II—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

**E. Bonnis**, Leihkalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Eins. und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

**E. A. Klemm** Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihkalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musiksalon, Neumarkt, hohe Ecke.

**Das Atelier für Photographie und Panotypie von E. Schaufus** ist im Garten des Hotel de Prusse.

**Lithographische Anstalt von Adolph Berl** (sonst E. Wilhelmi), nahe der katholischen Kirche, Weststraße im Café Braun.

**J. Reichels Bandagen-Magazin**, Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

**Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei von Franz Korbstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

**B. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt**, Universitätsstraße Nr. 23.

**Bandagen-Magazin von A. Schädel**, Reichstraße Nr. 14, empfiehlt Bandagen und Apparate jeder Art zu billigen Preisen.

**Optisch-physikalisches Magazin von J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Schwerkzeuge um billige Preise.

**Optische Hülfsmittel und Luxusartikel** in guter Auswahl empfiehlt **E. Leichmann**, Optiker, Ecke des Barfußgärtchens Nr. 24.

**Reubles neuester Façon** im Reubles-Magazin Raundörschen Nr. 5 von **J. A. Truthe**.

**F. A. Ruge**, Dachdeckermeister, Königplatz Nr. 9, empfiehlt sich zu allen Dacharbeiten und verspricht schnelle reelle Bedienung.

Bürsten  
billig  
Pappe  
verfälscht  
alle  
Eleganz  
ergeben  
Sehr gut  
E. C.

Aus  
vom 13  
ein

ein  
entwende  
Wir  
machten  
Leipz

Bon  
gasse  
Kram  
worden  
geklagt

nothw  
Kau  
auf h  
bei de  
ihre  
bieten  
fraglich  
saale  
Leipz

K

Kirch  
also  
nieder  
schae  
Zab



**Bärken- und Pinselwaarenlager** reich assortirt en gros wie en détail billigt bei **Moritz Blauhuth**, Gainsstraße Nr. 1.

**Pappenfabrik von C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierpäpne.

**Elegante Equipagen** zu Trauungen, Kindtaufen &c. empfiehlt hierdurch **Ergebnis L. Heilmann** im großen Reiter, Peterstraße.

Sehr gut verdeckte **Reubledwagen** empfiehlt in und außerhalb Leipzig **C. Schulze**, Lohnkutscher, Reichels Garten, Alexanderstraße 1615 c. 2.

### Bekanntmachung.

Aus einer in der Klosterstraße allhier befindlichen Kammer sind vom 13. bis zum 15. dies. Mts.

ein Paar noch ziemlich neue, innen mit rothem Futter versehene kalblederne Stiefeln und ein Paar neue Pantalons von schwarzem Buckskin entwendet worden.

Wir bitten uns alle über diesen Diebstahl oder den Dieb gemachten Wahrnehmungen sofort anzuzeigen.

Leipzig, den 30. Mai 1856.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Löwe, Act.

### Nothwendige Subhastation.

Von dem unterzeichneten Stadtgericht soll das auf der Webergasse hier unter Nr. 6/1025 gelegene, Herrn Advocat **Gustav Kramer** zugehörige Haus, welches mit 4,300  $\mathfrak{R}$  abgeschätzt worden und im Grundbuche unter Nr. 849 eingetragen ist, aus geklagter Schulden halber

den 28. Juli 1856

nothwendiger Weise versteigert werden.

Kauflustige haben sich daher am gedachten Tage früh vor 12 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube zum Bieten anzumelden, bei der alsbald nach 12 Uhr Mittags beginnenden Subhastation ihre Gebote zu eröffnen und des sofortigen Zuschlags an den Meistbietenden gewärtig zu sein. Ueber die Lage und Beschaffenheit des fraglichen Grundstücks geben die Beilagen der auf dem Rathhause saale angeschlagenen Bekanntmachung nähere Auskunft.

Leipzig, am 16. Mai 1856.

Das Stadtgericht zu Leipzig.

Meschke.

Gustav Körner, St.-G.-Act.

### Kurz-Auction.

**Montags den 2. Juni d. J.** Vormittags 10 Uhr sollen allhier auf der Expedition des Unterzeichneten, Katharinenstraße Nr. 16, 3. Etage, nachstehende Auce, als:

17/40	=	=	Ruze von Himmelfahrt Fundgrube,
5102/120	=	=	Alte Hoffnung Gottes sammt Beständigkeit,
15/16	=	=	Nordgrube-Fundgrube,
11/8	=	=	Bereinigt Feld in der Buschrevier,
11/48	=	=	Himmelfürst Fundgrube sammt zugeschlagenen Zechen,
53/8	=	=	Gesegnete Bergmanns Hoffnung Fundgrube,
13281/28800	=	=	Altensberg Zwitterstock tiefen Erbstolln,
93/672	=	=	Pfannenspieler Blausarbenwerk

unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen notariell versteigert werden.

Leipzig.

Advocat Frenkel.

### Auction.

Heute Vormittag 9 Uhr Fortsetzung im **M. C. Döringschen Gewölbe** einer großen Partie baumwollner Strickgarne.

### Auction von Orangen-Bäumen.

Acht Stück von 2 bis 3 Ellen Stammhöhe und div. andere Gewächse in Kübeln und Töpfen. Sonnabend den 7. Juni von früh 9 Uhr an im Garten Querstraße Nr. 13.

Auch ist der Gärtner ermächtigt, vor der Auction Verkäufe aus freier Hand abzuschließen.

Der Katalog zu der Gewandhaus-Auction wird am 5. Juni geschlossen.

Ferdinand Förster.

### Vierzehntägiger Unterricht im Schneidern nach dem Maasse.

Hiesige Damen, welche demselben beigewohnt, sind erbötig, über dessen günstigen Erfolg Auskunft zu geben und können die betr. Adressen bei der Unterzeichneten eingesehen werden.

Anmeldungen täglich bei

**Henriette Kubn** aus Dessau,  
Brühl, goldne Gule bei **G. A. Leonhardt**.

Federn zu schließen à 5 Ngr. nimmt an die Verwaltung des Armenhauses.

## Bekanntmachung, den Niederwürschnitz-Kirchberger Steinkohlen- abbau-Verein betreffend.

Das unterzeichnete Directorium macht andurch bekannt, daß bei der zweiten Einzahlung auf die Actien des Niederwürschnitz-Kirchberger Steinkohlenabbau-Vereins keine Actie uneingezahlt geblieben und fallen gelassen worden ist. Es hat also auch eine Mortification nicht stattgefunden.

Im Uebrigen wird hierbei bemerkt, daß der am 19. December v. J. in Angriff genommene Hauptschacht bis jetzt 190 Fuß niedergebracht ist und fortwährend vollständig normal gelagertes Kohlengebirge durchstunken hat. Das oberste von dem im Versuchsschacht nachgewiesenen Kohlenflögen wird, wenn nicht besondere Störungen eintreten sollten, muthmaßlich sonach noch vor Ablauf des Jahres erreicht werden.

Die Begeanlagen, der Bau der Tagegebäude und die Maschinenaufstellungen werden noch im Laufe dieses Sommers beendet.

Freiberg, am 26. Mai 1856.

Das Directorium des Niederwürschnitz-Kirchberger Steinkohlenabbau-Vereins.  
Oberberggrath Otto, Vors.

## Einladung zur Zeichnung. Nieder-Würschnitzer Steinkohlenbau-Verein.

Wir halten dieses sichere, bereits Dividende gewährende Unternehmen der besonderen Berücksichtigung empfohlen.

### Prospecte und Zeichnung

bei **Carl Heinr. Mentz & Comp.** und **Carl Heinrich Kleinert** hier.



# Erste K. K. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Das Schiff „**Metternich**“, Capitain **N. Bassi**, mit 200 Pferdekraft-Maschinen versehen, wird eine regelmäßige wöchentliche Fahrt in Verbindung mit den zwischen **Pesth** und **Galacz** verkehrenden gesellschaftlichen Eilschiffen zwischen **Galacz** und **Odessa**

unterhalten.

Die Abfahrt erfolgt von **Galacz** am Sonnabend und von **Odessa** am Mittwoch früh Morgens, und zwar die erste Abfahrt von **Galacz** am 7. und von **Odessa** am 11. Juni.

Die Reisenden werden mit den am Montag von **Pesth** abgehenden Eilschiffen und die Frachtgüter mit den jeden Sonntag von **Wien** abfahrenden versiegelten Schlepbooten befördert werden.

Die Gebührentarife für die Strecke zwischen **Galacz** und **Odessa** werden nächstens erscheinen und bis dahin einstweilen die früher von den Kaiserl. russischen Dampfbooten eingeführten Tarife beibehalten werden.

Wien, am 27. Mai 1856.

**Von der Direction.**

Mich auf obige Anzeige beziehend, füge ich noch hinzu, daß für gewisse Artikel auf der Donau Frachternormierung eingetreten ist, worüber der besfallige Tarif bei mir eingesehen werden kann, und ich Güter nach allen Donau-Stationen, **Odessa**, **Trapezunt** etc., zu festen Frachtsätzen übernehme.

Leipzig, am 30. Mai 1856.

**Joh. Fr. Oehlschlaeger.**



## Extrafahrt

von und nach allen Stationen

### zwischen Leipzig und Dresden

Sonntag den 1. Juni 1856,

zum einfachen Preis, jedoch für Hin- und Rückfahrt gültig.

Abfahrt von Leipzig früh 3 Uhr.

„ „ Dresden = 5½ „



Rückfahrt mit jedem beliebigen Personen- und Schnellzuge bis mit Dienstag den 3. Juni, mit Ausnahme der täglich früh 8¼ und Abends 10¼ Uhr von Leipzig und früh 4¼, so wie Nachmittags 2¼ Uhr von Dresden abgehenden Courierzüge, mit welchen die Rückfahrt auf Extra-Billets nicht geschehen kann.

Ein Billet gilt für zwei Kinder unter 12 Jahren. Gepäc wird auf Extra-Billets nicht befördert; dies ist nur gestattet für solche Reisende, welche gewöhnliche Billets lösen.

Zu den obenbezeichneten Extrafahrten werden auch auf allen Stationen der Chemnitz-Niesauer Staatsbahn nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner Bahn Extra-Billets unter denselben Bedingungen wie oben ausgegeben. Diejenigen, welche von unseren Stationen nach den Stationen der Chemnitz-Niesauer Staatsbahn reisen wollen, können bei dem Königl. Bahnbeamten in Niesau zu ermäßigten Preisen Tages-Billets lösen, welche ebenfalls bis Dienstag Abend gültig bleiben.

Leipzig, am 26. Mai 1856.

**Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.**

Gustav Sartort, Vorsitzender.  
F. Basse, Bevollmächtigter.



## Extrafahrt

nach

### Borsdorf, Wachsen und Wurzen

Sonntag den 1. Juni 1856.



Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.

Rückfahrt von Wurzen Abends 7¼ Uhr.

Fahrpreise:	I. Cl., 6	II. Cl., 4	III. Cl., nach	Borsdorf,
	12	9	6	Wachsen,
	20	13	8	Wurzen,

für Hin- und Rückfahrt gültig.

Leipzig, am 26. Mai 1856.

**Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.**

Gustav Sartort, Vorsitzender.  
F. Basse, Bevollmächtigter.

## Bekanntmachung.



Zu der am Montag den 2. Juni e. in Wurzen stattfindenden landwirthschaftlichen Producten- und Viehausstellung wird früh 6 $\frac{1}{2}$  Uhr von Leipzig ein Extrazug zu den tarifmäßigen Preisen nach Wurzen abgehen und Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr von da nach Leipzig zurückkehren.

Bei der Hinfahrt wie bei der Rückfahrt wird dieser Extrazug bei Sommerfeld, Borsdorf und Machern halten, um Personen aufzunehmen resp. abzugeben.

Leipzig, den 28. Mai 1856.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sartorius, Vorsitzender.  
W. Einert, f. d. Bevollmächtigten.



## Die Kölnische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft

gewährt gegen feste, jede Nachzahlung ausschließende Prämien volle Entschädigung, binnen Monatsfrist nach deren Feststellung, für alle Feld- und Gartenfrüchte, so wie für Glascheiben.

Für fünfjährige Versicherungen findet eine besondere Prämienrückvergütung statt.

Zur Garantie des Versicherten steht außer der Prämien-Einnahme das auf drei Millionen Thaler normirte Grundcapital, von denen gegenwärtig 2 $\frac{1}{2}$  Millionen Thaler begeben sind, so wie der sich bereits auf 82,000 Thlr. belaufende Reservefonds.

Nähere Auskunft unter Gratisbehändigung einfacher Antragsformulare (Saat-Register) ertheilt der Unterzeichnete, zur Vollziehung der Policen ermächtigte

Haupt-Agent der Kölnischen Hagel-Versicherungs-Gesellschaft

**Julius Meissner in Leipzig,**

Universitätsstraße Nr. 4.

## Die Neue Berliner Hagel-Assec.-Gesellschaft in Berlin

fährt fort, Versicherungen der Feldfrüchte gegen Hagelschlag zu festen Prämien, bei denen durchaus keine Nachzahlungen vorkommen, zu übernehmen.

Ihre Solidität und ihre Liberalität bei den Abschätzungen sind eben so bekannt, wie der Umstand, daß sie die größte und älteste Hagelversicherungs-Gesellschaft Deutschlands ist. Jede Auskunft ertheile ich gern, verabreiche Statuten und Antragsformulare, letztere ohne Kosten, und lade zur Versicherungsnahme ergebenst ein.

C. Louis Tauber, Agent, Burgstraße Nr. 1.

## Die Sparcasse der „Teutonia“

nimmt jederzeit Capitale, auch vom kleinsten Betrage, an und verinteressirt dieselben mit 3 % Zins auf Zins, d. h. so, daß die aufgelaufenen Zinsen sogleich wieder verzinst werden. Sie stellt über die ihr anvertrauten Gelder Scheine aus, gegen deren Rückgabe die Rückzahlung an Ueberbringer jederzeit auf dem Bureau der Bank geschieht, entweder nach vorausgegangener Kündigung oder auch nach Abkommen sofort. Auf der Rückseite dieser Scheine ist die Werthvermehrung des Capitals durch den Zinsenzuwachs angegeben. Das anvertraute Capital ist sicher gestellt durch eine Actien-Capitalsumme von 600,000 Thaler, auf welche die „Teutonia“ gegründet ist, so wie die Summe der Zeitwerthe aller mit der „Teutonia“ abgeschlossenen Versicherungen, welche nach statutarischer Bestimmung stets in Cassa gehalten werden muß.

Sparcassenscheine sind zu erhalten auf dem Bureau der „Teutonia“ (Katharinenstraße Nr. 9, Peter Richters Hof, 2 Treppen hoch), bei dem Generalagenten der „Teutonia“, Herrn F. A. Schruth (Neumarkt Nr. 35), und bei den Agenten der „Teutonia“, Herrn C. Louis Tauber (Burgstraße Nr. 1), Herrn Fedor Willisch (Dresdner Straße Nr. 33) und Herrn J. S. Wagner (Zeilher Straße Nr. 11 b).

Mit Loosen erster Classe 50. Lotterie, Ziehung Montag den 9. Juni d. J., empfiehlt sich

**August Kind, Hôtel de Saxe.**

## Loose 1. Classe 50. Lotterie,

Ziehung Montag den 9. Juni a. e., empfiehlt  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  bestens

**C. Riebel, Grimma'sche Straße Nr. 14.**

## Loose 1. Classe 50. Lotterie,

Ganze à 8 Thlr. 6 Ngr.,  
Halbe à 4 Thlr. 3 Ngr.,  
Viertel à 2 Thlr. 1 $\frac{1}{2}$  Ngr.,  
Achtel à 1 Thlr. 1 Ngr.

## Compagnie-Scheine

empfehl

zu 25 halben Loosen à 2 Thlr. 20 Ngr.,  
zu 25 Viertel-Loosen à 1 Thlr. 10 Ngr.,  
zu 25 Achtel-Loosen à 20 Ngr.

**Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

Bei dem Herannahen des Wollmarktes machen wir aufmerksam darauf, daß wir auf Wollen, welche im städtischen Lagerhause niedergelegt werden, jederzeit angemessene Vorschüsse leisten.

Leipzig, den 30. Mai 1856.

## Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

### ! Für Damen!

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

### Künstliche Blumenschöpfung

nach dem Reiche der Natur und Phantasie. Nebst deutlicher Angabe der in Deutschland sicher noch zum größten Theil unbekanntem Geheimnisse, bezüglich des äußerst billigen Schönfärbens aller Stoffe und Blätter nach französischer Art, als: Moll, Jacconnet, Sammet &c., welche Lehren auch für schon geübte Blumenmacherinnen von großem Vortheil sind.

Mit 160 Abbildungen der nöthigsten Blumenblätter.  
Von Anna Schuber.

Preis 15  $\frac{1}{2}$ .

Handbuch zum gründlichen Selbstunterrichte  
im

### Maßnehmen, Zuschneiden,

und Bearbeiten aller Arten Damenkleider, Kleideranzüge, Mäntel, Mantillen, Schnürleiber &c. &c. in allen vorkommenden Façonnen und Abänderungen, nach mathematischer Reductionsmethode mit vier Patronen, einer Musterkarte und verschiedenartigen nöthigen Zeichnungen, nebst drei Erklärungstabellen und lithogr. Einschreibbüchel (Maßbüchel.) Zweite neu bearbeitete Auflage. Herausgegeben von Anna Schuber.

Preis 18  $\frac{1}{2}$ .

Heinrich Hübler in Leipzig,  
Königsstraße 20.

### Compagniescheine

von 120 ganzen Loosen in 478 Nummern, Antheile von  $\frac{1}{3}$  Loos 22 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  Loos 11 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{2}$  Loos 3  $\frac{1}{2}$  Einzahlung pro Classe empfiehlt E. F. V. Lorenz, Schuhmachergäßchen Nr. 8.



100 Stück höchst elegante Visitenkarten für 1  $\frac{1}{2}$ , Adresskarten sauber und billig empfiehlt die Stein-druckerei von C. A. Walther, Thomaskirchhof Nr. 13, nicht mehr Hohmanns Hof.

### Grabplatten,

Monumente und Kreuze von Marmor u. Sandstein, so wie alle andere in dieses Fach einschlagende Arbeiten verfertigt und erneuert ganz billig Franz Scheller, Steinhauermeister, Gerichtsweg Nr. 4.

### Brönners Fleckenwasser,

namentlich zum Reinigen der Glacé-Handschuhe, pr. 2 Loth 2 $\frac{1}{2}$  Ngr., pr. 8 Loth 6 Ngr. bei Rivinus & Heinichen.

### Essence Magique (Fleckwasser),

ein ganz vorzügliches Mittel zur Entfernung jeder Art Flecken aus allen Stoffen, ohne deren Farben nachtheilig zu sein, empfehlen in Flacons zu 5 Ngr. mit Gebrauchsanweisung

Gehr. Tecklenburg,

Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage.

### Fliegenpapier, Fliegenwasser

und Fliegenleim, wie auch kaukasisches Insectenpulver und Tinctur empfiehlt F. W. Sturm, Grimm. Straße 31.

### Mottenspiritus

in Gläsern à 4 Ngr. empfiehlt

die Hofapotheke zum weißen Adler  
in Leipzig, Hainstraße.

### Damenhüte,

Hauben und Kinderhüte empfiehlt in neuer Auswahl sehr billig S. Tränkner, Universitätsstr. 15 part., nahe dem Moritzdamm.

## Musverkauf

von feinen und ordinären belegten Spiegelgläsern unter dem Fabrikpreis Grimma'sche Straße Nr. 12 im Hofe 1 Treppe.

### Zum billigen Verkauf aus der Elbogener Porzellanfabrik

offerirt:

100 Dgd.	weiße Speiseteller,
10	do. Dessertteller,
20	do. Kaffeetassen,
10	do. Compotnapfchen,
6	do. Senffässer mit Pfeffer- und Salzgefäß,
12	do. Zuckernapfchen, div. Größen,
10	do. Milchtöpfchen, do.

so wie Thee- u. Kaffeekannen, ovale u. runde Schüs-feln, Saucieren, Compotieren in div. Größen, namentlich für die Herren Hoteliers und Restaurateurs passend,

Theodor Pfitzmann,  
Centralhalle.

### J. S. Leichsenring & Kayser,

Grimma'sche Straße Nr. 10,

empfehlen hiermit ihr reiches Lager der neuesten Stickereien vom Billigsten bis zum Feinsten, als Kragen, Kermel, Chemisettes, Röcke, Streifen, echte Batisttücher u. s. w., ferner ein großes Lager in

### Spitzenmantillen,

so wie die neuesten Muster in Gardinen, gestickt u. brochirt, glatten und gemusterten Mull, Batist, Jacconnet, Cambric, Gaze, Pique, alle Arten Negligéstoffe u. s. w. zu den bekannten billigen Preisen.

### Feine blaue Stahlbrillen,

15 Ngr. bis 3 Thlr., elegante Lorgnetten und Lorgnonns von 25 Ngr. an, Loupen 7 $\frac{1}{2}$  Ngr., Klemmet 5 Ngr., Fernrohre, Thermometer, Barometer &c. empfiehlt in guter Auswahl unter Garantie das optische Institut von Meier, Dresdner Straße Nr. 5.

### Nr. 9. Markt. Nr. 9.

Großes Lager in Sommermantillen und Mantillen, Kleidern und Morgenröden in allen Stoffen sehr billig bei C. Egeling, 2. Etage.

Hierzu eine Beilage.

# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Beilage zu Nr. 132.]

31. Mai 1856.

Die Firmenschreiberei von **B. Schneider**, Serberstraße Nr. 5,  
schwarzes Kreuz,  
fertigt **Grabchriften**, lackirt, vergoldet und bronziert **Grabgitter**, **Kreuze**, **Platten** u. s. w.

## Die Wasch- und Bleich-Anstalt an der Elster

nimmt täglich (Sonnabend und Sonntag ausgenommen) gewaschene Wäsche zur Tag- und Nachtbleiche, so wie täglich schmutzige Wäsche zum Waschen und Bleichen an. Näheres Wiesenstraße Nr. 1691 parterre rechts.

(1 Carton) **Echt englisches Haarfärbemittel** (1 Carton)  
1 *Rh* 15 *Sgr* von **J. F. SHAYLER** in London, 1 *Rh* 15 *Sgr*

mit welchem man jedes Haar binnen fünf Minuten beliebig **schwarz**, **braun** oder **hellbraun** färben kann. Diese Composition ist unstreitig das **Vorzüglichste**, indem man nicht nur hiermit jedes Haar **ohne Nachtheil** **echt** färben kann, sondern auch die Färbung überraschend schnell und **ausdauernd** erzielt, wofür mit Rückzahlung des Betrages **garantirt** wird. — Preis pr. Carton in jeder Farbe 1 *Rh* 15 *Sgr* Preuss. Court. im alleinigen **Hauptdepot** bei Herrn **Theodor Pätzmann** in Leipzig, Centralhalle.

Die **Spielwaaren-Handlung** von **Carl Thieme**,  
Thomasgässchen No. 11,

ist mit allen beliebten

## Sommer-Spielwaaren

auf das Reichhaltigste assortirt und empfiehlt besonders:

**Abschliessvögel** in verschiedenen Grössen, **Stechvogelschlessen**, **Bombenwerfen**, **Blaserohre** mit dazu passenden Thonkugeln und Bolzen, **Schnepfer** und **Armbrüste** mit vorzüglich guten Stahlbügeln, **Ballfiguren**, **Wurfköpfe**, **Schiessscheiben** aller Art, **Exercirflinten**, **Bolzenbüchsen**, **Pistolen**, **Stahlsäbel**, **Helme**, **Kappis**, **Rüstungen**, **Fahnen**, so wie alle anderen **Armaturstücke**, **Luftballons** von Seidenpapier und Collodium, **Kugelspiele**, **Raquetts**, geflochten und mit Pergament überzogen, **Raquettbecher**, **Federbälle**, **Gummi-** u. **Wollbälle** in den verschiedensten Arten, **Reifen-** u. **Schwerterspiele**, **Bogen** mit **Fallschirmen**, **Draisinen** zum Selbstfahren, **Drachen**, **Springtaue**, **Luftkreisel**, **Windräder** etc. zu bekannten billigen Preisen.

## Echte Pariser Sommerhüte

von **Dieudonné et Marchand** à Paris empfiehlt in reichster Auswahl von 2 $\frac{1}{4}$  bis 4 $\frac{1}{2}$  *Sgr*  
**Quirin Anton Fischer** jun., Hainstraße im Stern.

Von  
**engl. Roman-Cement**,  
**Patent-Portland-Cement**

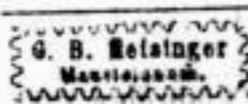
erhielt ich heute neue Sendung und empfehle beide Sorten in besten Qualitäten zu billigen Preisen.  
Leipzig, den 27. Mai 1856.

**Samuel Ritter**,  
Petersstraße im großen Reiter.

**f. Wiener Glacé-Handschuhe**  
für Damen à 15, für Herren à 20 *Mgr*. empfiehlt  
**J. Planer**, Grimma'sche Straße Nr. 8.

## Baumwollenes Strickgarn

in großer Auswahl billigst bei  
**Sermann Welker**, Ulrichsstraße Nr. 29.



**Echte englische Cigarren-Etuis**  
von Rindleder u. mit Federn, zu 5 bis 50 St.  
Cigarren.

## Hausverkauf.

Ein neues gut gebautes Häuschen mit Garten ist zu verkaufen in Neuschönefeld und das Nähere bei Herrn Kaufmann **Fahndrich**, Tauchaer Straße, zu erfahren.

Ein Haus mit Garten in Lindenau ist Wegzugs halber mit wenig Anzahlung zu verkaufen.  
Zu erfahren **Merseburger Straße** Nr. 109.

## Bekanntmachung.

Das käuflich erworbene Unterirdische von circa 92 Dresdner Scheffel Oberfläche steht behufs des Abbaues und der Förderung von Steinkohlen für den äußerst billigen Preis von 12—13000 *Thlr*. jetzt zu verkaufen.

Capitalisten werden hierdurch auf die außer allen Zweifel gestellte Rentabilität eines solchen Unternehmens aufmerksam gemacht, da nicht nur das Vorhandensein lagernder Steinkohlenflöze factisch erwiesen ist, sondern sich auch die acquirirten Grundstücke in unmittelbarer Nähe von Chemnitz befinden.

Offerten werden unter **O. P. No. 37. poste restante Chemnitz** entgegengenommen und darauf weitere Mittheilungen gemacht.



# Rhin-Mousseux

à Bout. 25 Ngr. in vorzüglicher Qualität, so wie

**Rhein-, Pfälzer-, Mosel- u. Bordeaux-Weine**  
**J. H. Meyer Wwe., Neumarkt Nr. 6.**

empfehlen

1856<sup>er</sup>

## Natürliche Mineral-Brunnen.

Von nachstehenden Sorten sind in frischer Füllung eingetroffen, die ich in Hunderten und einzelnen Krügen billigst verkaufe:

<b>Kissinger Rakoczi,</b>	<b>Eger Salzquelle,</b>
<b>Eger Franzensbrunn,</b>	<b>Emser Kränchen,</b>
<b>Emser Kessel,</b>	<b>Biliner Sauerbrunn,</b>
<b>Adelheidsquelle,</b>	<b>Kreuznacher Elisabeth-</b>
<b>Dryburger,</b>	<b>quelle,</b>
<b>Pymont. Stahlbrunn,</b>	<b>Heinburger Elisabeth-</b>
<b>Schles. Obersalzbrunn,</b>	<b>quelle,</b>
<b>Marienbader Kreuz- u. Ferdinandsbrunn,</b>	<b>Wildunger, Pilsner Bitterwasser, Sald-</b>
<b>Schützer Bitterwasser, Wittekinder Salz-</b>	<b>brunn, Friedrichshaller Bitterwasser, Sel-</b>
<b>terser.</b>	

## Carlsbader

Mühlbrunn, Neubrunn, Schlossbrunn, Sprudel, Theresienbrunn.

**Kreuznacher Mutterlaugensalz,**

Wittekinder  
Seesalz.

Auch letztere 3 Sorten sind heute eingegangen, empfiehlt und verkauft  
**Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.**

## Dampf-Kaffee's,

fein und kräftig von Geschmack, so wie täglich frisch gebrannt,  
 à 9, 10, 11 und 12  $\frac{1}{2}$  empfiehlt  
**Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 42.**

## Caviar und Anchovis

sind heute frisch angekommen und verkaufe beides sehr billig.

**Carl Schauf,**  
 Universitätsstraße Nr. 20 im neuen Universitätsgebäude.

## Neue schott. Matjes-Häringe,

ganz zart und fett, empfiehlt billig

**Moriz Siegel Nachfolger,**  
 Mauricianum.

## Neue fette Matjes-Häringe

in Schocken und stückweise empfiehlt

**Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.**

**Neue Matjes-Häringe,**  
 ausgezeichneter Qualität, schockweise ganz billig  
 bei **Theodor Schwennicke.**

## Scalloped Austern

von London.

**A. C. Ferrari.**

## Einkauf von Uhren,

Reihhauscheinen, Alterthümern etc. zu höchsten Preisen  
 bei **Ferd. Schulze,**  
 Halle'sche Straße Nr. 3, 3 Treppen.

Meubles jeder Art, Federbetten, alte eis. Ofen, Geld-  
 cassen, Billardbälle, Uhren, Matragen etc. werden zu  
 kaufen gesucht **Böttchergäßchen, Gewölbe Nr. 8.**

Zu kaufen gesucht werden allerhand gebrauchte Mahagoni- u.  
 andere Meubles u. Federbetten Kupfergäßchen, Dresdn. Hof, 2. Et.

## Kupfer, Messing, Zinn

kauft fortwährend zu den höchsten Preisen  
**Rudolph Winkler, Gelbgießer, Querstr. 29 im Hofe.**

Gesucht werden 10,000  $\frac{1}{2}$ , 8000  $\frac{1}{2}$  und 4000  $\frac{1}{2}$  gegen  
 vorzügliche pupillarische Sicherheit durch **Adv. Göring, Tuchhalle.**

1000 bis 2000  $\frac{1}{2}$  werden zu  $4\frac{1}{2}$   $\frac{1}{100}$  Zinsen auf Hypothek  
 gesucht. **Adv. Dr. Andriessky, Reichstraße 44.**

1000 Thlr. sind auf Hypothek auszuleihen.  
**Adv. Heinrich Müller, Reichstraße 36.**

Zur Prüfung und Stellung am Montag den 2ten  
 Juni a. c. in Merseburg wird eine Fuhrgelegenheit gesucht oder  
 nachgewiesen im Geschäft von **Fr. Struve, Grimma'sche Straße 26.**

Ein Lithograph, namentlich für technische Zeich-  
 nungen in Gravir-Manier, wird auf dauernde Beschäfti-  
 gung baldigst zu engagiren gesucht. Nähere Auskunft ist zu er-  
 fragen beim Lithographen **Herrn G. Schwabe, Ritterstraße 40.**

## Messing = Instrumentmacher.

Ein guter Arbeiter findet dauernde Beschäftigung Colonnaden-  
 straße Nr. 18. **F. Schmidt.**

Ein Conditorgehilfe mit guten Zeugnissen kann sofort eine An-  
 stellung erhalten. Näheres im Hotel de Pologne beim Portier.

Einige Burschen, welche Zeugnisse ihres Wohlverhaltens bei-  
 bringen, können als Schleifer und Abbrecher dauernde Beschäfti-  
 gung erhalten in der Schriftgießerei von  
**Gustav Schelter, lange Straße Nr. 2.**

Gesucht wird ein gut empfohlener Bursche von  
 14 bis 16 Jahren von **Friedrich Daehne.**

Ein Strohhutpresser wird sofort gesucht. Näheres Universitäts-  
 straße Nr. 14 parterre.

Gesucht wird zum 1. Juni ein ordentlicher Kellnerbursche im  
 Wiener Saal.

Ein Laufbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht in der Mu-  
 sikalienhandlung von **A. H. Katsch, Preußergäßchen Nr. 5.**

Züchtige Blumenarbeiterinnen finden dauernde Be-  
 schäftigung bei **F. H. Lehmann.**

Eine Goldstickerin findet Beschäftigung bei  
**J. A. Sietel, Centralhalle.**

Für eine auswärtige Ausschmittbandlung wird eine in  
 einem derartigen Geschäft bereits thätig gewesene Demoiselle unter  
 sehr annehmbaren Bedingungen als Verkäuferin gesucht.  
**Dresdner Straße Nr. 64, 1. Etage Näheres.**

Gesucht wird in eine Restauration in der Provinz zur Be-  
 dienung der Gäste ein Mädchen, das im Rechnen nicht unerfahren  
 ist und sich nebenbei häuslichen Arbeiten unterzieht. — Ein an-  
 ständiges Mädchen, mit guten Attesten versehen, kann sogleich  
 oder bis zum 15. Juni in Dienst treten.  
 Adresse ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird ein ordentliches Hausmädchen, welches etwas  
 nähen kann. Nur solche, welche gute Atteste haben, können sich  
 melden von 10—11 und 3—4 Uhr Reichstraße Nr. 52, 2. Etage.

## Eine perfecte Köchin,

mit guten Attesten versehen, wird zum 15. Juni, spätestens 1. Juli  
 gesucht. Zu melden **Grimma'sche Straße Nr. 31, 2 Treppen,**  
 Vormittags 8 bis 12, Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

Zum 1. Juli wird auf ein nahe gelegenes Rittergut eine tüch-  
 tige Köchin gesucht. Das Nähere **Burgstraße Nr. 5, 4 Treppen**  
 rechts bei **Mad. Köckerig.**

Ich suche zum 1. Juli gegen guten Lohn ein Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit, ein Kindermädchen, das in jedem Betreff sicher und tüchtig ist. Nur ganz brauchbare und mit gutem Lob versehene Personen wollen sich melden bei

**Gustav Hartmann,**  
Neumarkt Nr. 11, große Feuerkugel.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen, das längere Zeit auf einem Orte gedient hat, Reichsstr. 9, im Hofe 2 Tr.

### Gesucht

wird zum sofortigen Antritt eine gesunde Amme. Von 1—2 Uhr Nachmittags zu melden bei Herrn Dr. Stolle, Grimma'sche Straße Nr. 7, 3 Treppen.

Ein arbeitsames Mädchen mit guten Zeugnissen findet Dienst in der Nonnenmühle.

Ein Mädchen zur Aufwartung, Morgens von 6—8 Uhr, wird gesucht Lurgensteins Garten Nr. 8, 2 Treppen.

### 5 Thaler

erhält Derjenige, welcher einem streng rechtlichen jungen Menschen, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen und der im Rechnen und Schreiben geübt ist, sofort oder zum 15. Juni einen Posten nachweist als Copist, Laufbursche oder Verkäufer. Gef. Offerten sind sub A. A. 8. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

### Commiss-Stelle-Gesuch.

Ein mit den Contorwissenschaften völlig vertrauter junger Mann sucht auf diesem, allerdings wenig Erfolg versprechenden Wege, Stelle auf Contor oder Lager.

Gütige Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes unter C. C. H. 1 entgegen.

### Stelle = Gesuch.

Ein gewandter, mit den besten Empfehlungen versehener Commis sucht pr. Johannis oder später als Reisender Stelle.

Darauf bezügliche Offerten werden unter A. Z. H. 10 poste restante Leipzig erbeten.

Ein junger Mensch mit guten Zeugnissen, welcher jetzt noch als Kellner in Condition steht, sucht zum 1. Juli eine Stelle als Bedienter oder dergl. Gefällige Adressen sind unter A—Z abzugeben Petersstraße Nr. 22 in der Restauration.

Ein junger Mensch, der Sohn eines Beamten, welcher 2 1/2 Jahr in einer Expedition als Copist gearbeitet hat, sucht eine Stelle als solcher in einer Expedition oder Buchhandlung etc. Näheres Antonstraße Nr. 9, 1 Treppe links.

Ein älternloses Mädchen im 20. Jahre, nicht unvermögend, im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, welches nicht auf hohen Lohn sieht, sucht ein Unterkommen zu Johannis, vielleicht als Ladenmädchen oder als Beisteherin der Hausfrau auf einem Landgute bei Leipzig; sie ist in der Dekonomie aufgezogen. Adressen besorgt unter A. L. die Expedition d. Bl.

Ein junges gebildetes Mädchen, 18 Jahre alt, welches in allen weiblichen Arbeiten, so wie auch im Rechnen und Schreiben bewandert ist, sucht recht baldigst eine Stelle als Stuben- oder Ladenmädchen. Näheres bei Madame Koisch, kleine Windmühlengasse Nr. 14.

Ein Mädchen sucht zum 1. oder 15. Juni, auch 1. Juli einen Dienst als Jungemagd, oder bei einer ruhigen Herrschaft für Alles; gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres Gartenstraße Nr. 4, 1 Treppe.

Ein fleißiges, ordentliches Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, auch im Nähen bewandert ist, sucht zum 1. Juni oder 15. Juli Dienst. Zu erfragen Centralhalle beim Portier.

Ein Mädchen vom Lande sucht bis zum 1. Juni einen Dienst für Hausarbeit od. bei Kindern. Zu erfragen Preußerg. 1, 1 Tr.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, welches in der Küche gut bewandert ist, wünscht zum 1. Juli einen Dienst. Adressen beliebe man unter K. L. H. 5. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein gebildetes anständiges Mädchen sucht zum 1. Juni einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Näheres Münzg. 19, 2 Tr.

Eine gesunde ausstillende Amme, von ihrer Herrschaft gut empfohlen, sucht sogleich Dienst.  
Inselstraße Nr. 14, links 2. Etage.

### Logis = Gesuch.

Eine aus zwei Stuben und Schlafkammer (oder Alkoven) bestehende, unmeublirte, in der innern Stadt gelegene, messfreie Wohnung wird sofort, resp. zu Johannis d. J. von einem unverheiratheten Mann zu miethen gesucht und gebeten, Adressen mit Preisangabe in der Expedition dieses Blattes unter dem Buchstaben X. abzugeben.

Gesucht wird zu Johannis oder Michaelis ein Local, passend zu einer Feuerwerkstatt, in der Stadt oder innern Vorstadt. Gef. Offerten bittet man Nicolaisstraße Nr. 20 parterre niederzulegen.

Ein Familien-Logis im Preise von 60—100  $\mathfrak{f}$ , baldigst zu beziehen, wird zu miethen gesucht. Adressen beliebe man bei E. A. Riemann in der Petersstraße abzugeben.

Gesucht wird ein Familienlogis von 4—5 Stuben etc., wo möglich mit Gärtchen, in der Dresdner Vorstadt, oder in deren Nebenstraßen, zu Michaelis l. J. zu beziehen. Offerten bittet man gefälligst unter M. M. 9. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Zu miethen gesucht wird zum sofortigen Bezug ein Familienlogis von 2 Stuben nebst Zubehör. Adressen unter „Logis = Gesuch Nr. 2“ nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Gesucht wird sofort ein Familienlogis (Stadt oder Vorstadt), im Preise von 30—50  $\mathfrak{f}$ . Adressen bittet man Gewandgäßchen Nr. 4 im Gewölbe niederzulegen.

Gesucht wird, zu Johannis oder Michaelis beziehbar, ein Logis von einigen Wohn- und Schlafzimmern nebst übrigem Zubehör, am liebsten in der innern Vorstadt. Offerten beliebe man Hainstraße Nr. 1 im Gewölbe des Herrn Leuthier abzugeben.

Gesucht wird für Michaelis von ein Paar stillen Leuten ein hohes Parterre, 1. oder 2. Etage, mindestens mit 4 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör, und einem Gärtchen. Adressen bittet man unter O. H. auf dem Thomaskirchhofe bei Advocat Volkmann abzugeben.

Ein fein meublirtes Garçonlogis, bestehend aus Zimmer und Cabinet, wird von einem jungen Kaufmann zu miethen gesucht.

Offerten werden unter B. B. H. 16. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Zu vermieten ist sofort ein mittleres Familienlogis, vollständig neu eingerichtet, in der Marienstraße durch Adv. Goering, Luchhalle.

Zu vermieten und sofort oder zu Johannis zu beziehen ist ein gut gehaltenes Parterrelogis, bestehend aus 2 Stuben, Küche und Zubehör, an kinderlose pünctlich zahlende Leute für 50  $\mathfrak{f}$ . Näheres Georgenstraße Nr. 2 parterre links bei Mad. Seibler.

Zu vermieten ist ein Logis und kann sogleich bezogen werden auf der Ulrichsgasse in Nr. 47.

Zu vermieten ist in Lindenau ein schönes Parterrelocal an anständige Leute. Merseburger Straße Nr. 109 zu erfragen.

Zu vermieten an kinderlose Leute ist ein Hoflogis in der besten Meßlage, bestehend aus 3 Stuben und Zubehör, sogleich zu beziehen. Näheres Brühl Nr. 73, 2. Etage.

Zu vermieten ist billig ein freundlich meublirtes Zimmer, gleich oder zu jeder beliebigen Zeit beziehbar, Reichsstr. 32, 4. Et. vorn h.

Zu vermieten ist vom 1. Juli oder früher an einen Herrn eine gut meublirte Stube mit separatem Eingang nebst Hauschlüssel Erdmannsstraße Nr. 13, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit oder ohne Kammer und Bett Reichs Garten, Vordergebäude, links drei Treppen.

Zu vermieten ist vom 1. Juni an eine meublirte Stube nebst Kammer; ingleichen noch eine meublirte Stube; beide Wohnungen mit freundlicher Aussicht auf Gärten, Johannisgasse Nr. 10, Gartengebäude.

Zu  
lenstraße

Zu  
Alkoven

Zu  
soliden

Zu  
cabinet.

Zu  
freundl.

Zu  
fein m

Nr. 1

Zu  
oder 2

links

Zu  
nebst

Nr. 4

Zu  
meubl.

So  
zu ver

Ein  
2. Et

Zu  
Herrn

Zu  
zwei

Zu  
dasselb

Das

Zu  
Gass

D  
mühl

D  
Eise

D  
im J

E  
meld

S

in

St

S  
und

S

S

S

S

S

S

S

S

S

S



**Zu vermieten** ist ein meubliertes Zimmer gr. Windmühlengasse Nr. 15, links vor der Bierhalle, 1 Treppe links.

**Zu vermieten** ist zum 1. Juni eine meublierte Stube mit Ktoven vorn heraus Nicolaisstraße Nr. 11, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist eine gut meublierte Erkerstube an einen soliden Herrn kleine Fleischergasse Nr. 13, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine sehr freundliche Stube nebst Schlafcabinet, zum 1. Juni zu beziehen, Thomaskirchhof Nr. 16, 1. Etage.

**Zu vermieten** ist an einen oder zwei Herren eine sehr freundliche meublierte Stube nebst Kammer Neutirchhof 43, 1 Tr.

**Zu vermieten** ist den 1. Juli ein Zimmer mit Schlafstube, fein meubliert, 1 Treppe vorn heraus in der Erdmannsstraße Nr. 15, wo das Nähere zu erfragen.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublierte Stube an einen oder 2 ledige Herren als Schlafstelle Reichsstraße Nr. 10, 1 Tr. links bei Haupt.

**Zu vermieten** ist vom 1. Juli an eine freundliche Stube nebst geräumigem Schlafcabinet Reichels Garten, Alexanderstraße Nr. 4, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist sogleich oder zum 15. Juni eine hübsch meublierte Stube Gewandgäßchen Nr. 3, 3 Treppen.

Sogleich ist eine fein meublierte Stube an einen soliden Herrn zu vermieten Universitätsstraße Nr. 19, 1. Etage.

Ein neues Stübchen ist sofort zu vermieten Nicolaiskirchhof 6, 2. Etage. Auch ist ein Keller zu vermieten.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Schlafstelle an einen soliden Herrn Querstraße Nr. 29, 1 Treppe links.

**Zu vermieten** ist eine hübsche Stube als Schlafstelle für zwei Herren Böttchergäßchen Nr. 3, 3 Treppen.

**Zu vermieten** sind mehrere Schlafstellen, auch ist ebendasselbst eine ausmeublierte Stube und Schlafkammer zu vermieten. Das Nähere Schuhmachergäßchen Nr. 7, 1 Treppe.

**Zu vermieten** sind zwei Schlafstellen in Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 50.

**Offen** ist eine Schlafstelle für Herren. Näheres kleine Windmühlengasse Nr. 4, 2 Treppen.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn Elisenstraße Nr. 8, 2 Treppen.

**Offen** ist eine Schlafstelle Ritterstraße Nr. 40, 2 Treppen im Hofe.

**Omnibusfahrt nach Grimma.**

Sonntag den 1. Juni früh 5 Uhr dahin, Abends zurück. Zu melden bei **W. Selmerdig**, Gerberstraße Nr. 7.

**Mechanisches Theater**

**in den Drei Mohren zu Anger.**

Heute der Hofnarr, hierauf Ballet, zum Schluß der **Sturm auf Sebastopol.** Anfang 8 Uhr. **V. Lippold.**

**Drei Mohren.**

Heute Sauerbraten oder Schinken mit Klößen, ff. Baiarisches und Lagerbier. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

**Schweizerhäuschen.**

Heute Sonnabend den 31. Mai

**CONCERT**

unter Leitung des Herrn

**Emanuel Bach.**

Anfang 8 Uhr.

Musikchor **C. Puffholdt.**

**Morgen Sonntag**

den 1. Juni

**Concert im Schützenhause.**

W. Herfurth.

**Bonorand.**

Morgen Sonntag den 1. Juni

**Früh-Concert von Friedr. Riede.**

Anfang 1/2 6 Uhr.

Morgen Sonntag

**TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.**

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von **Dr. Wend.**

Morgen Sonntag

**Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.**

Das Musikchor v. **Dr. Wend.**

**Odeon.**

Morgen Sonntag und Montag

**Concert und Ballmusik.**

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor **E. Starke.**

**Colosseum.**

Morgen starkbesetzte Militärmusik, dabei ff. Biere und andere gute Speisen und Getränke empfiehlt **Prager.**

Zu dem morgen Sonntag den 1. Juni u. c. im Gasthose zu Göhren stattfindenden laufenden **Sirschschießen**

**grosses Extra-Concert und Ball**

vom Musikchore des 2. Jäger-Bataillons.

**C. Lippe**, Bataillons-Signalist.

**Oberschenke** in Cunitzsch.

Morgen Sonntag Tanzmusik mit verstärktem Orchester. \* 2 Lünze 1 Ngr., Accord 10 Ngr. \*

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor.

**Klein-Bschocher.**

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik. Das Musikchor.

**Debsch.**

Morgen Sonntag ladet zu Concert und Ballmusik, so wie zu guten Speisen, Getränken und feinen Kuchen ergebenst ein **Moritz Meier.**

**Comnewitz.**

Morgen Sonntag Tanzmusik. Das Musikchor.

**Gräfe's Salon** in Neuschloßfeld.

Morgen Sonntag ladet zu Concert und Tanzmusik, so wie zu guten Speisen, Getränken und feinen Kuchen ergebenst ein **G. Gräfe.**

**Großschocher i. Trompeter.**

Morgen Sonntag Tanzmusik. Das Musikchor.

# TIVOLI.

Das zu Donnerstag den 29. d. M.  
zum Besten der Abgebrannten in Lengenfeld und Schöneck  
anberaumt gewesene

## GROSSE EXTRA-CONCERT

von den Musikchören der Jäger-Brigade

ist ungünstiger Witterung halber nicht abgehalten worden; dagegen wird dasselbe nunmehr  
heute Sonnabend den 31. d. M.  
bei günstiger Witterung in den neuingerichteten Garten-Localitäten, bei ungünstigem Wetter aber an einem der darauf folgenden  
Tage stattfinden, worauf ich in diesem Blatte ein Weiteres bekannt machen werde.

C. A. Stolpe.

## Bad Wittekind.

Morgen Sonntag den 1. Juni grosse Extra-Table d'hôte um 1 1/2 Uhr Mittags, unmittelbar  
nach Ankunft der Eisenbahnzüge.  
L. Achtelstetter.

## Sommer-Theater in Stötteritz.

Heute Sonnabend: Des Teufels Pöps. Posse mit Gesang in 3 Acten. Morgen Sonntag Nachmittags 5 Uhr: Der beste  
Ton. Lustspiel in 4 Acten. Abends 8 Uhr: Mönch und Soldat. Charakterbild in 3 Acten. Alb. Thieme, Dir.

In Bezug auf Obiges empfehle Spargel mit Cotelettes, neuen Häring mit jungen Bohnen, Beefsteaks, Eierkuchen etc., div. Obst,  
Spritz- u. mehrere Kaffeeuchen, ff. Valerisches v. Kurz u. Auerbacher, vorzügl. Maitrank etc. Von früh 6 Uhr an frisches Gebäck.

Das Sommer-Theater ist von den übrigen Räumlichkeiten des Gartens getrennt und es bleiben diese dem nicht Theater  
besuchenden Publicum ungestört überlassen.  
Schulze.

**Schweizerhäuschen.** Morgen Sonntag den 1. Juni Früh-Concert. Anfang 6 Uhr.  
Musikchor E. Puffholdt.

## Sämmtliche Localitäten der Restauration zur Lange'schen Brauerei

sind morgen ohne Concert zur freien und gütigen Benutzung einem geehrten Publicum geöffnet.  
Für div. warme und kalte Speisen und Getränke, worunter frisches Hamburger Rauchfleisch, ist bestens gesorgt. Das  
Lagerbier ist ff.

Die Regelfbahn ist noch einige Tage frei.

## Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen Sonntag den 1. Juni Concert und Ballmusik.  
NB. Bei günstiger Witterung Früh-Concert.

## Gasthof in Wahren.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Hausstein.

## Gasthof zum Helm in Custritzsch.

Morgen Sonntag Concert und Ballmusik.

Das Musikchor von C. Hausstein.

## Stadt Wien.

In meinem Restaurationslocale Mittags 12 Uhr à la carte.  
Täglich 1/21 Uhr table d'hôte (auch im Abonnement).

G. J. Möbins.

## Mühlshenke zu Knauthayn.

Morgen zum Concert und Sternschießen mit darauf folgendem  
Ball ladet freundlichst ein

Hermann Ronnger.

## Grasdorf.

Morgen Sonntag gutbesetzte Tanzmusik, und bitte mich  
recht zahlreich zu beehren. Ergebenst

Kornagel.

## Hergers Restauration in Lindenu.

Morgen wird zum Kochenessen, wobei Fladen, Sahnens, Melb-  
u. Kaffeeuchen, ff. Speisen und Getränke, freundlichst eingeladen.

## Speckkuchen

empfehle zu heute früh August Löwe, Nicolaisstr., bei der Kirche.  
NB. Das Lagerbier ist ausgezeichnet.

Morgen früh halb 11 Uhr Speckkuchen bei  
J. W. Sander an der Mockauer Straße.

Heute Abend 7 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet  
J. C. Heinge, Tauchaer Straße Nr. 14b.

Heute früh Speckkuchen bei  
Eismann, große Fleischergasse Nr. 27.

Morgen früh Speckkuchen bei  
C. Wahn, Hainstraße 14.

Gera  
Ciner  
Se  
Heut  
J.  
Se  
He  
He  
Mor  
Gose fi  
Ber  
(Haupt  
Ber  
Uheschl  
fand.  
abgeber  
Ber  
hälter  
Silber  
gr. Fle  
Kön  
straße  
zum  
werder  
kann  
Es  
zu seh  
Zu  
De  
feste  
Der  
Kin  
Der  
Clav  
Ein  
Der  
Hem  
D

Geraer Sommerlagerbier aus dem Felsenkeller ff. <sup>zapft täglich frisch</sup> Carl Weinert, Universitätsstr. 8.  
 Einen guten Mittagstisch empfiehlt C. A. Mey, Stadt Köln, Brühl Nr. 25.

## Schlachtfest!

Heute früh von 8 Uhr an Wellfleisch und Nachmittags frische Wurst und Suppe. Das Bier ist ff.  
 C. F. Lebe, niederer Park Nr. 10.

Heute Schlachtfest; es ladet freundlichst ein Wilhelm Friedrich, Zeiger Str. 23.

J. G. Krempler, Ritterstr. 41, ladet heute Abend zu Schweinsknöcheln mit Klößen u. einem vorzügl. Löffchen Lagerbier ergebenst ein. Früh von 8 Uhr an Speckfuchen.

Heute Abend Schweinsknöcheln mit Klößen, feine Gose und Biere, wozu einladet  
 A. Zerbe, Burgstraße Nr. 22.

Heute Abend ladet zu Böckelschweinskeule mit Klößen freundlichst ein  
 (Das Bier ist ff.) J. Zöllner, Königsplatz Nr. 18.

Heute Abend Schweinsknöcheln mit Klößen bei  
 F. Senf, Gewandgäßchen Nr. 1.

## Hôtel de Saxe.

Morgen früh 10 Uhr Speckfuchen. Baiarisches Bier und Gose sind zu empfehlen. W. Noeßiger.

Verloren wurde gestern durch den Wintergarten ein Schlüssel (Hauptschlüssel). Gegen gute Belohnung abzugeben Mittelstr. 9, 3 Tr.

Verloren wurde ein Portemonnaie, worin ein Zeichen, ein Uhrschlüssel, ein Stückchen gelbes Band und etwas Geld sich befand. Der ehrliche Finder möge es gegen Dank und Belohnung abgeben Böttchergäßchen Nr. 1, 1 Treppe vorn.

Verloren wurde ein roth, schwarz und weiß mit Perlen gehäkeltes Geldtäschchen mit Stahlbügel, enthaltend ca. 2 Thlr. in Silber. Der ehrliche Finder wolle solches gegen 1 Thlr. Belohnung gr. Fleischergasse 19 im Hofe links 1 Tr. bei Wohlfarth abgeben.

Könnten denn nicht vielleicht die aus vielen Gärten der Marienstraße auf die Fußwege herabhängenden Sträucher und Baumäste zum Besten der Kopfbedeckungen der Passanten etwas verstutzt werden?

..... Wenn ich nicht von Ihnen zuerst ein Briefchen bekomme, kann ich keine Antwort geben. ....

Es ist schmerzlich bei dem besten Willen sich stets mißverstanden zu sehen! — —

Glücklich ist, wer vergißt,  
 Was einmal nicht zu ändern ist.

Zu dem heutigen Wiegenfeste gratulirt von ganzem Herzen  
 A. G.

Der Madame Pauline W. gratuliren zu ihrem 40. Wiegenfeste  
 Emil und der Fleischer.

Wegen unsicherer Witterung morgen

19.

keine Partie;

es wird daher auf die nächste verwiesen. D. V.

## Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Der hohe Stauffen, vom Mönchsberg aus gesehen, von Albert Zimmermann in München.  
 Kinder aus der Schule kommend von A. Werner in Antwerpen.  
 Der gefangene Vogel von Denselben.  
 Clavier-Unterricht von Denselben.  
 Ein Rosenstrauß von Auguste Sievert in Wettin.  
 Der alte Virtuose und seine Enkelin von Maria von Collignon in Berlin.  
 Henne mit ihren Jungen von Carl Seybide in Dresden.

Die Zusammenkunft in Kösen wird Sonntag den achten Juni stattfinden. Wr.

## Aufforderung.

Der Herr, welcher am 29. Mai Morgens in einem hiesigen Banquiergeschäft auf den Namen Kersten 3 Thüringer Bank-Actien und 2 Dess. Gr.-Actien kaufte, wird ersucht, sich nochmals dahin zu begeben.

Die Verlobung ihrer Tochter Natalie mit Herrn Friedrich Thiele zeigen nur hierdurch an  
 Leipzig, den 30. Mai 1856.

C. Portius  
 und Frau.

Ihre am 26. Mai zu Rostock vollzogene eheliche Verbindung zeigen hierdurch an, und sagen allen lieben Verwandten und Freunden bei ihrer Abreise nach Linz ein herzliches Lebewohl  
 Leipzig, Rostock und Linz,  
 den 30. Mai 1856.

August Wied, Bürger und  
 Musiklehrer.  
 Marie Wied geb. Fesl.

Heute früh halb 3 Uhr schenkte uns Gott ein munteres Töchterchen. Leipzig, den 30. Mai 1856.

Friedr. Baumgarten  
 und Frau.

Gestern Abend 8 Uhr folgte die Brauereibesitzerin Fried. verw. Senferth in Lindenau nach 14wöchentl. Herzkrankheit durch sanften Tod ihrem erst vor 8 Wochen vorangegangenen theuern Bruder, dem Gutsbesitzer August Franke in Ehrenberg, in das bessere Jenseits nach. Ihre seltene Umsicht und Besonnenheit, ihre herzliche Liebe als Mutter ihrer 4 Kinder, so wie als Schwester und Freundin, ihre anspruchlose Offenherzigkeit und unerschütterliche Frömmigkeit setzten sie in den Besitz unserer ganzen Achtung und innigsten Liebe, und darum hat uns ihr Scheiden in die tiefste Trauer versetzt.

Zugleich entledigen wir uns des traurigen Auftrags der theuern Verbliebenen, „allen ihren Freunden und Bekannten ein herzliches, herzliches Lebewohl zu sagen!“

Den 30. Mai 1856.

Die Hinterlassenen  
 in Lindenau, Ehrenberg, Zeitz, Hauptzsch und Leipzig.

Gestern starb nach 2tägigem Kranklager unser guter Gatte, Vater, Sohn, Bruder und Schwager, Franz Schwabbäuser, im 35. Lebensjahre. Dies zur Nachricht seinen vielen Freunden, und bitten um stilles Beileid

Den 30. Mai 1856.

die Hinterlassenen.

## Gustav = Adolph = Verein.

Die Mitglieder und Freunde unsers Vereins wollen uns die Anzeige gestatten, daß durch unsere Boten in jedem Hause der Stadt und der Vorstadt ein Sammelbuch nebst zwei Beilagen (vorjährige Abrechnung und Fliegendes Blatt Nr. 17) abgegeben worden ist. In vielen Häusern (Dank ihren Besitzern oder deren Vertretern!) wandern diese Bücher von Wohnung zu Wohnung, von Person zu Person; in anderen aber werden sie uns oft leer zurückgegeben mit dem Bemerkten, daß trotz ihres Umlaufens sich Niemand betheiliget habe, wiewohl wiederum später Viele uns versichern: „es sei ihnen kein Sammelbuch vorgelegt worden“.

Diese Auseinandersetzung glauben wir dem Verein und uns zu schulden und die Bitte anschließen zu dürfen: daß Alle, die es gut meinen mit unserm evangelischen Bekenntnisse und unsern bedrängten Glaubensgenossen in nicht-protestantischen Ländern, den Umlauf unserer Bücher möglichst fördern und die Betheiligung dafür nach Kräften anregen wollen.

Erst in etwa 8 Tagen werden wir das Wiederabholen der Bücher durch unsere mit Vollmacht versehene Boten beginnen lassen.

Leipzig, 30. Mai 1856.

Der Vorstand des hiesigen Zweig = Vereins zur Gustav = Adolph = Stiftung.  
Gustav Rus, zur Zeit Cassirer.

## Turnhallen = Actien = Gesellschaft.

Die diesjährige ordentliche Hauptversammlung der Herren Actionaire wird **Mittwoch den 18. Juni Abends 6 Uhr in der Turnhalle** stattfinden und in derselben die **Ausloosung von 14 Actien**, ingleichen die **Wahl von drei Vorstandsmitgliedern** laut §. 17 der Statuten vorgenommen werden.  
Leipzig, Ende Mai 1856.

Der Vorstand.  
Stengel, Vorsitzender.

**Photographischer Salon in Gerhards Garten, Aufnahme bis 4 Uhr bei jeder Witterung.**  
**Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Rosaplatz Nr. 8).**

## Ungemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

Arthur, Kfm. aus Paris, Hotel de Baviere.  
Atler, Glasermstr. a. Rsch, Rauchwaarenhalle.  
Beger, Fabr., und  
Beger, Pastor aus Wolfenbüttel, St. Dresden.  
Blumenthal, Kfm. a. Hamburg, und  
Wöckh, D., Oberconsistorialrath aus München, Hotel de Baviere.  
v. Baum, Kfm. a. Frankf. a. M., St. London.  
Bischoff, Frau a. Rugsburg, Stadt Rom.  
Boppel, Obef. a. Freibörs, Rauchwaarenhalle.  
Breitenbach, Frl. a. Gera, Stadt Wien.  
Bryant, Kapitän a. Southampton, Palmbaum.  
v. Bülow, Obef. a. Mecklenburg, und  
Bosch, Kfm. a. Berlin, großer Blumenberg.  
Bange, Kfm. a. Magdeburg, grüner Baum.  
Berndt, Kfm. a. Glaukau, Stadt Berlin.  
Baumann, Kfm. a. Bezdau, Rauchwaarenhalle.  
Cheybonard, Graf, Ministerial-Secret. a. Brüssel, Palmbaum.  
Gistard, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.  
Duncan, Rent. a. Dublin, und  
Deffauer, Privatm. a. Wien, Hotel de Baviere.  
Gheltach, Fabr. a. Gernsheim, weißer Schwan.  
Fischer, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
Fischer, Kfm. a. Schneeberg, Stadt Hamburg.  
v. Friesen, Freih., Def. a. Frankenthal, Palmbaum.  
Fischer v. Tiefensee, Frau a. Wien, S. de Pol.  
Götsch, Kfm. a. Dresden, goldne Sonne.  
Geffen, Frau Senator a. Hamburg, gr. Ulbrg.  
v. Gschlecht, Stiftdame a. Bremen, St. Nürnberg.  
Großmann, Kfm. a. Bittau, Hotel de Russie.  
Grünler, Frau Prof. a. Zoulroda, S. de Bav.  
Goldschmidt, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.  
v. Goren, Offic. a. Raseburg, St. Hamburg.  
Hohl, Kfm. a. Annaberg, Stadt Dresden.  
Herfing, Beamter a. Garburg, Stadt Nürnberg.  
Herzmann, Kammercommissar aus Regensburg, Stadt Rom.  
Hesse, Kfm. a. Hamburg, und  
Janz, Kfm. a. Klein, Hotel de Russie.  
Hirschmann, Kfm. a. Goldingen, St. Hamburg.

Hirsch, Kfm. aus Pirna, weißer Schwan.  
de la Hattojoud, Frau Gräfin a. Paris, und  
Häsel, Part. aus Aschersleben, Schw. Kreuz.  
Haase, Frl. a. Pegau, und  
Hertwig, Reges. a. Groitzsch, grüner Baum.  
Jurß, Fabr. a. Sommerfeld, halber Mend.  
Kop, Buchh. a. Dessau, Stadt Dresden.  
Köbel, Kfm. a. Petersburg, und  
Kliesoth, D., Oberkirchenrath a. Schwerin, Hotel de Baviere.  
Krah, D. a. Neustadt, Stadt London.  
Klarner, Eisenfeder a. Grün, Rauchwaarenh.  
Koch, Privatm. a. Wien, Hotel de Prusse.  
Krietz, Def. a. Dessau, Stadt Wien.  
Kaspar, Frl. a. Buzarest, schwarzes Kreuz.  
Lange, Kfm. a. Schönberg, Rauchwaarenhalle.  
v. Lindelof, Rent. a. Delmenhorst, v. de Bav.  
Licht, Kfm. a. Lanan, Hotel de Russie.  
Lemke, Frau a. Riga, Stadt Nürnberg.  
Liescher, Kfm. a. Nürnberg, Hotel de Prusse.  
Ledes, Kfm. a. Mandlau, Rauchwaarenhalle.  
Lindenberg, D. a. Waidenburg, goldner Hahn.  
Lindner, Kfm. a. Ebersfeld, Stadt Hamburg.  
Meier, Kfm. a. Mainz, Hotel de Baviere.  
Meher, Amtm. a. Lemfel,  
Maroffe, Kfm. a. Berlin, und  
Mathai, Kfm. a. Hannover, Stadt Rom.  
Meinert, Kfm. a. Berlin, Stadt London.  
Michael, Inspector a. Reiz, und  
Meißner, Obef. a. Stolzenberg, blaues Roth.  
Meher, Kfm. a. Hannover, Hotel de Prusse.  
Müller, Concertmstr. a. Braunschweig, und  
Müller, Kammermusik a. Weiningen, St. Bred.  
de Montagnac, Stud. a. Sedan, S. de Belgique.  
Dit, Obef. a. Teckendorf, Rauchwaarenhalle.  
Philipp, Def. a. Gleina, Stadt Berlin.  
v. Raizenky, Oberstallmstr. a. D. a. Altenburg, Hotel de Russie.  
Rusch, Frau a. Hamburg, Stadt Dresden.  
Ristorius, Hotelier a. Franzensbad, S. de Prusse.  
la Banderia, Marquis a. Paris, Schw. Kreuz.

Bilz, Posament. aus Annaberg, Rauchwaarenh.  
Molland, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere.  
Reinking, Kfm. a. Götting, Stadt Berlin.  
Rex, Kfm. a. Götting, Hotel de Prusse.  
v. Rasche, Militär a. Frankf. a. M., St. London.  
Röder, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden.  
Röder, Kfm. a. Frankf. a. M., Stadt Götting.  
Röscher, Architekt a. Christiansand, und  
Roche, Gastw. a. Altona, halber Mend.  
Schwarz, Kfm. a. Altona,  
Schiffmann, Privatm. a. Luzern,  
Schubel, Kfm. a. Hamburg, und  
Stern, Kfm. a. Frankf. a. M., S. de Baviere.  
Steidl, Cabinetecour. a. Wien, Stadt Rom.  
Schramm, Kfm. aus Heidelberg, S. de Prusse.  
Schneider, Kfm. a. Götting, Stadt Götting.  
Schmidt, Landbaumstr. a. Dschag, deutsches Haus.  
v. Stanzusky, Obef. a. Warschau, St. Dresden.  
Sarnow, Kfm. a. Barth, Stadt Nürnberg.  
de Saboth, Hausma. Scholl a. Paris, Palmbaum.  
Schmidt, Frl. a. Götting, Stadt Breslau.  
Siemens, Fabrikbes. a. Berlin, und  
Strauch, D. med. a. Petersburg, S. de Pol.  
Seidel, Frl. a. Galbe, und  
Schwabe, Kfm. a. Quedlinburg, goldne Sonne.  
Seufert, Apoth. a. Braubach, 3 Könige.  
Teicher, Rent. a. Dreggen, Stadt Berlin.  
Lapelmann, Kfm. aus Berten, S. de Baviere.  
Trahm, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.  
v. Tenzin, Frau a. Althaus, Hotel de Russie.  
v. Treuenfels, Frau a. Rosock, St. Nürnberg.  
Uhlmann, Kfm. a. Frankenberg, St. Hamburg.  
de Uron, Rent. a. Di. buch Hotel de Baviere.  
Wiedemann, Amtm. a. Muppertsgrün, gr. Baum.  
Weber, Bäckermstr. a. Wendischbora, Rauchwh.  
Wiedemann, Aemermstr. a. Rugsburg, und  
Weißer, D. med. a. Stuttgart, S. de Baviere.  
Wolff, Kfm. a. Quedlinburg, Stadt Rom.  
Welder, Geh. Rath a. Heidelberg, St. Dresden.  
Ziegler, Kfm. a. Stettin, Stadt Dresden.  
Zander, Frl. a. Berlin, goldne Sonne.

## Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 30. Mai Abds. 14° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Ad. R. S. Sanyel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Volk.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.